



UNSERE Gemeinde



www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



DIE GEMEINDE KIRCHBICHL WÜNSCHT ALLEN FROHE OSTERN
UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING!

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Bauvorhaben

Seite 3–5

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 5–7

Ausschüsse / Vereine

Seite 8–19

Sport

Seite 19–27

Gemeindesplitter

Seite 27–38

Amtliche Mitteilungen

Seite 38–46

Personelles

Seite 46–50

Kultur

Seite 50–55

Termine / Veranstaltungen

Seite 56–58

Statistische Daten

Seite 59

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister

Seite 2-3

Bauvorhaben

Seite 3-5Informationen aus dem
Gemeinderat**Seite 5-7**

Ausschüsse / Vereine

Seite 8-19

Sport

Seite 19-27

Gemeindespitter

Seite 27-38

Amtliche Mitteilungen

Seite 38-46

Personelles

Seite 46-50

Kultur

Seite 50-55

Termine / Veranstaltungen

Seite 56-58

Statistische Daten

Seite 59**Impressum****Medieninhaber:**

Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:

Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung

Redaktion: Mag. Carina Unterlechner**Foto:** stock.adobe.com: Carsten Steps, Elijahaikens**Gestaltung:** www.aspektwerbung.at**Druck:** Aschenbrenner, Kufstein**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler!

Geschätzte Leser!



Brückenbaumaßnahmen an der Libhartstraße/Rendlbrücke

Gemeinsam mit dem Hochwasserschutzverband Brixentaler Ache, der Stadtgemeinde Wörgl und der Gemeinde Kirchbichl soll die Rendlbrücke abgetragen und am selben Standort neu errichtet werden. Die aktuelle Hochwasseranalyse der Tiroler Landesregierung brachte mit sich, dass der Durchflussquerschnitt der Ache wesentlich größer ausfallen muss als bisher, was bedeutet, dass die Spannweite der Brücke größer wird und hinsichtlich der Höhenlage der Fahrbahn um ca. 1,5 Meter angehoben wird. Dadurch sind umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich der Uferwiderlager und der Straßenanrampfung notwendig.

Die nicht vorhandene Fuß- und Radwegverbindung soll der Geschichte angehören. Entlang der weiterhin einspurigen Brücke gelangt ein drei Meter breiter Geh- und Radweg bis zur Unterführung bei der Autobahnauffahrt zur Umsetzung. Die Verbindung

von und nach Wörgl wird dadurch erheblich verbessert.

Die Gesamtkosten, die in diesem Zusammenhang zu erwarten sind, betragen ca. 2,3 Mio. € und werden von den drei Projektbeteiligten getragen.

Es ist geplant, mit der Umsetzung im Spätherbst 2024 zu beginnen und das Vorhaben bis zum Frühjahr 2025 abzuschließen (Niederwasserperiode).

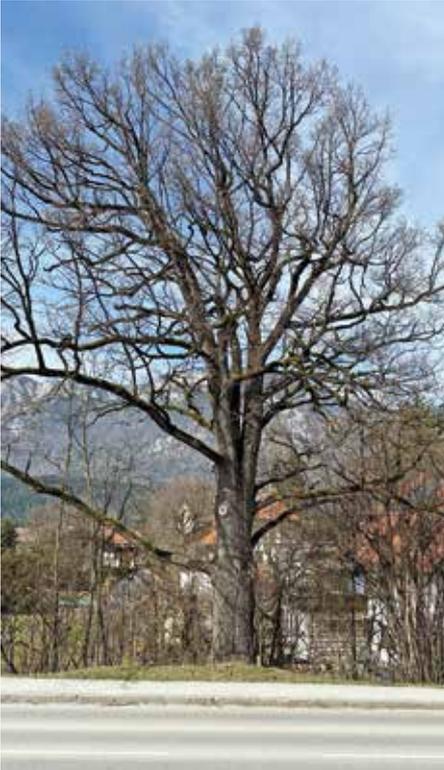
Spielplatz Dollinger Feld

Noch im Frühling 2024 soll die Umsetzung des neuen öffentlichen Spielplatzes am sog. Dollinger Feld in Bruckhäusl erfolgen. Nach Planung des Bauamtes Kirchbichl und Prüfung der Angebote freut es mich mitteilen zu können, dass die Firma ARTI aus Hopfgarten mit der Ausführung der Spielanlagen betraut wird. Da die Spielgeräte aus Rundholz handwerklich errichtet werden, garantiert dies ein stimmiges und ansprechendes Endergebnis.

Angrenzend an diesen Spielplatz wird ein Parkplatz für 18 PKWs errichtet, der künftig von der Lofererstraße aus erreicht werden kann. Die Kosten für die Errichtung des Spielplatzes werden sich auf ca. 100.000 € belaufen. Die genauen Kosten für die Straße und den Parkplatz liegen derzeit noch nicht vor.

Baum im Bereich der Mittelschule

Aufgrund einer Anfrage aus der Bevölkerung stellte die Bezirksforstinspektion Kufstein fest, dass bei einer Eiche im Bereich der Mittelschule/Herrenstraße sichtbare Mängel bestehen. Die Begutachtung hat ergeben,



dass sich bei der besagten Eiche in der Krone zahlreiche Totäste befinden, die jederzeit abbrechen und auf die B171 oder das angrenzende Grundstück

stürzen können. Bei diesem Baum ist von einer eingeschränkten Baumgesundheit und Stabilität auszugehen, sodass langfristig gesehen die Fällung des Baumes die einzig praktikable Lösung ist. Nachdem sich die Eiche in einem durchgehenden Gehölzstreifen befindet wird bei der Fällung nur kurzfristig eine Lücke entstehen, welche von den benachbarten Bäumen rasch wieder geschlossen wird. Die Eiche wird noch im April 2024 gefällt. Ich bitte um Verständnis für diese leider unumgängliche Maßnahme.

Wahljahr 2024

Heuer stehen zwei Wahlen auf dem Programm: die Europawahl am 9. Juni und die Nationalratswahl im Herbst. Bei der Europawahl werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt, bei der Nationalratswahl jene des Nationalrates. Für die Europawahl sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gange, nähere Informationen erhalten alle Wahlberechtigten zeitnah.

Wahlen sind ein wesentlicher Ausdruck unserer Demokratie, weshalb jede Stimmabgabe wichtig ist. Daher nutzt euer Wahlrecht und gebt eure Stimme ab.

Klimatickets

In der Gemeinde Kirchbichl gibt es dank einer Vertriebskooperation die Möglichkeit, VVT-Tickets zu einem günstigeren Selbstbehalt zu beziehen. Aufgrund der Kostensteigerungen und der Tatsache, dass der Selbstbehalt für den Kauf dieser Tickets seit 19 Jahren nicht erhöht wurde, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 18. März 2024 beschlossen, die Selbstbehalte zu erhöhen.

Beim Kauf der KlimaTickets Tirol U26, SeniorIn ab 65, Spezial sowie SeniorIn ab 75 ist ab 1. April 2024 ein Selbstbehalt in der Höhe von 120,00 € zu tragen, beim KlimaTicket Tirol Regionen sind es 180,00 €. Die Differenz zum regulären Verkaufspreis trägt die Gemeinde Kirchbichl.

BAUVORHABEN

Straßenbauvorhaben 2024

In diesem Jahr sind umfangreiche Straßensanierungsarbeiten geplant. Die größten Bauabschnitte befinden sich

- im Bereich der Kirchstieglstraße: untere Hälfte von der Landesstraße B171 kommend (Baulos 1), weiters wird im gesamten Verlauf der Kirchstieglstraße, ausgenommen der Nebenstraßen, die Trinkwasserversorgungsleitung erneuert,
- Bruggerstraße, Oberndorferstraße: an der Oberndorferstraße gelangt der Abschnitt zwischen Kreuzung Bruggerstraße bis zur Einmündung in die B171 zur Umsetzung. An der

Bruggerstraße wird der Gehsteig zur Gänze erneuert. Die Senkrechtparker an den Wohnanlagen der GHS sollen Richtung Wohnhäuser verschoben und die Fahrbahn instandgesetzt werden. Die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll dadurch wesentlich verbessert werden. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert.

Weitere größere Sanierungen sind auch an Teilabschnitten der Wenzestraße, der Waldstraße und Ahornstraße geplant. Die übrigen Teilbereiche verteilen sich auf Kleinflächen im gesamten Gemeindegebiet. Der

Gesamtumfang des diesjährigen Straßenbauprogrammes beläuft sich auf ca. 885.000 € brutto.

In diesem Zusammenhang darf auch auf ein Belagsbaulos der Landesstraßenverwaltung hingewiesen werden. Die B178 ab dem Kreisverkehr Luech in Richtung Itter soll flächig mit einer neuen Verschleißschicht versehen werden. Mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen im Frühling 2024 ist zu rechnen. Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft wird bei Bekanntwerden der genauen Terminplanung auf der Homepage der Gemeinde Kirchbichl veröffentlicht.



Wasserleitungsbau Kirchstieglstraße

Im Bereich der Kirchstieglstraße wird auf einer Länge von 320 lfm eine neue Hauptwasserleitung errichtet. Außerdem werden in diesem Zuge die notwendigen Leerverrohrungen für das Breitband-Internet ausgebaut.

Die Bauarbeiten haben Anfang März 2024 begonnen und werden ca. zwei Monate in Anspruch nehmen.

Sollten Sie noch Fragen oder Interesse zum Breitband-Internet haben, wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeinde Kirchbichl.

Kontakt:

Thomas Frank;
Tel.: 05332/87102-124;
E-Mail: thomas.frank@kirchbichl.at



Bauvorhaben Schrollhof



Wie in der Natur schon ersichtlich haben auch die umfangreichen Baumaßnahmen im Bereich des ehem. Schrollhofes begonnen. Die Schrollhof GmbH errichtet an diesem Areal ein mehrgeschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude. Die unteren Geschosse sind am Niveau der Landesstraße einer gewerblichen Nutzung vorbehalten. Die beiden Geschosse darüber umfassen ca. 30 Mietwohnungen. Das Projekt wird mit einer großzügigen Tiefgarage im zweiten unterirdischen



Geschoss ausgestattet. Die Projektbetreiberin hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis zum Frühsommer 2025 die Bauarbeiten abzuschließen. Informationen zu den Mieträumlich-

keiten und zum Projekt selbst erhalten Interessierte unter info@schrollhof.at oder www.schrollhof.at

Bauvorhaben ehem. Greiderertankstelle



Die beiden Wohn- und Geschäftsgebäude am Areal der ehem. Greiderertankstelle sollen ab dem Frühjahr 2024 in einem Zuge durch die Firma Unterberger Immobilien GmbH errichtet werden. Davon ist auch das Projekt der Fa. Tiroler Immobilien Unterland GmbH mitumfasst. In den Unter- und Erdgeschossen auf dem Niveau der Landesstraße befinden sich Geschäftsräumlichkeiten. Darüber entstehen Miet- oder Eigentumswohnungen.

Die Einbindung in das örtliche Umfeld war bei der Gesamtplanung von hoher Bedeutung. Neben der Verbreiterung der Ulricusstraße und einem großzügiger dimensionierten Gehsteig sollen zwei neue Gehwegverbindungen die Passierbarkeit des

erheblichen Höhenunterschiedes zwischen den Geschäftsflächen an der Landesstraße und dem Niveau der Gemeindestraße gegenüber den vorherrschenden Gegebenheiten wesentlich verbessern. Im Bereich der gemeinsamen Tiefgarageneinfahrt (derzeit Durchlass) wird ein Treppenaufgang mit zentraler Platzgestaltung

und Grünanlage errichtet. Nordwestlich Richtung Friedhof gelangt ein stufenloser Fußweg zur Umsetzung, der rollstuhl- und kinderwagentauglich gestaltet wird.

Das Gesamtprojekt trägt den Namen „Dorfdomizil Kirchbichl“. Wie in den Visualisierungen ersichtlich gelangen ansprechende Fassadengestaltungen mit unterschiedlichen Strukturen zur Anwendung, was das Ortsbild wesentlich attraktiver gestalten wird. Auch der Gehsteig entlang der Landesstraße wird um eine „Passage“ im Bereich der Geschäftsflächen erweitert und mit einem Grünstreifen zur Landesstraße großzügig abgegrenzt. Informationen zu den Räumlichkeiten und zum Projekt selbst erhalten Interessierte unter www.unterberger-immobilien.cc



INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 14.12.2023

Gemeinde Kirchbichl – Voranschlag für das Finanzjahr 2024

Information und Beschlussfassung über
a) den Voranschlag der Gemeinde Kirchbichl für das Finanzjahr 2024

b) den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Kirchbichl für die Finanzjahre 2025 bis 2028

c) den Wirtschaftsplan des Wohn- und Pflegeheimes für das Jahr 2024

Gemeinde Kirchbichl – Pachtvertrag Strandbadrestaurant samt Gastrobetrieb Badeanlage

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Wilder Kaiser Gastro GmbH betreffend das Strandbadrestaurant samt Gastrobetrieb Badeanlage

Gemeinde Kirchbichl – „Horizon Boulevard“: Verordnung eines neuen Straßennamens

Information und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses vom 16.11.2023 sowie die Neufestsetzung eines Straßennamens in der Gemeinde Kirchbichl. Betroffene Grundstücke (Neubildung): Gp. 742/1, 742/7 und 434/7, KG Kirchbichl. Neuer Straßename: „Horizon Boulevard“



**BlackHorizon
Immobilien GmbH,
Fa. Balmung – Dienst-
barkeitsvereinbarung**

Information und Beschlussfassung über die Dienstbarkeitsvereinbarung betreffend die Löschung (Mischwasserkanal) bzw. Neueintragung (Oberflächenwasserkanal) der bestehenden Leitungsrechte sowie die Begründung von Dienstbarkeiten für Ver- und Entsorgungsleitungen und einen Gehsteig

**Black Horizon Immo-
bilien GmbH – Ansuchen
Wirtschaftsförderung**

Information und Beschlussfassung über das Ansuchen der Firma Black Horizon Immobilien GmbH auf Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die Errichtung der Betriebsgebäude auf den Gpn. 434/2, 434/7, 742/1, 742/4 bzw. für die Betriebsansiedlung mit neuer Firmenzentrale im ehem. Perlmooser-Areal (jetzt Horizon Boulevard)

**Gemeinde Kirchbichl –
Hirner Gabriel: Verbreite-
rung Quellenbergstraße
Gp. 722/7, KG Kirchbichl**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Übernahme der Teilfläche 1 aus Gp. 722/7 in das öffentliche Gut - Gp. 723/1, EZ 223, KG Kirchbichl
- b) Widmung dieser Teilfläche für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

**TIU – Tiroler Immobilien
– Erlassung eines Bebau-
ungsplanes**

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstücks Gp. 637/5, KG Kirchbichl

**TIWAG-Tiroler Wasser-
kraft AG – Dienstbar-
keitszusicherungsverträ-
ge für die Bereiche
„Hauserfeld“ – Brugger-
mühle sowie Shell-Tank-
stelle**

Information und Beschlussfassung über die Zusicherung einer Dienstbarkeit für die Verlegung von Starkstromleitungen

- a) im Bereich der Grundstücke 1828, 1365/6, 1958/1 und 1365/7 KG Kirchbichl sowie
- b) im Bereich des Grundstücks 1828

**Gemeinde Kirchbichl -
Hammerwerkstraße –
Schlussvermessung:
Übernahme von diver-
sen Teilflächen in das
öffentliche Gut der
Gemeinde Kirchbichl
sowie Widmung für den
Gemeingebrauch**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Übernahme von sieben Abtretungsflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl
- b) die Widmung dieser Teilflächen für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

Sitzung vom 29.02.2024

**Gemeinde Kirchbichl –
Amtsverzicht**

Information über den Amtsverzicht von Fr. Julia Beckett und Nachbesetzung im Sozial-, Jugend- und Familienausschuss

**Gemeinde Kirchbichl –
Tagsätze/Tarife Wohn-
und Pflegeheim**

Information und Beschlussfassung über die Festsetzung der Tagsätze/Tarife für das Wohn- und Pflegeheim ab 01.01.2024

**Klima- und Energiemo-
dellregion (KEM)**

Information über die Bildung einer Klima- und Energiemodellregion mit den Gemeinden Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Itter und Hopfgarten

**Fuchs Claudia u Andreas,
Hotter Karin, Schrollhof
GmbH und Baubezirks-
amt Kufstein L B 171 –
Änderung des Flächen-
widmungsplanes der
Gemeinde Kirchbichl:
kleinflächige Arrondie-
rungen**

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Arrondierungen nach Neuvermessung) im Bereich der Grundstücke Gpn. 762, 627/11, 1950/1 und 627/1, KG Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl -
Energie- und Klimastra-
tegie 2023 – 2028**

Information und Beschlussfassung einer Energie- und Klimastrategie für den Zeitraum 2023 – 2028, in diesem Zuge erfolgte eine Evaluierung des Energieleitbildes 2012

**Gemeinde Kirchbichl –
Leitfaden für energieeffi-
zientes und nachhaltiges
Bauen und Sanieren
2024**

Information und Beschlussfassung über den Leitfaden „energieeffizientes und nachhaltiges Bauen 2024“



**Krimbacher Peter –
Fa. MECO – Fa. OVUM:
Erlassung eines Bebauungsplanes Bauhofstraße**

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das Grundstück 624/1, KG Kirchbichl

**Dr. Ankele und Dr. Lenzi
– Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Wohnhauses Enzianweg 6**

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks Gp. 1960/1, KG Kirchbichl (zum Teil)

**Gemeinde Kirchbichl –
Straßeninteressentschaft „Harrain“: Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie Widmung für den Gemeingebrauch**

Information und Beschlussfassung über

- a) die kostenlose Übernahme des Trennstücks 1 aus GST-NR 700/4, des Trennstücks 3 aus GST-NR 700/3 und des Trennstücks 6 aus GST-NR 794 in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl,

- b) die Widmung dieser Trennstücke für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

**Gemeinde Kirchbichl
Fam. Hechenblaikner und
Lameiras: Übernahme einer Teilfläche aus Gp. .686 in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Widmung der Teilfläche 1 aus Gp. .686, KG Kirchbichl für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz
- b) die Übernahme der Teilfläche 1 aus Gp. .686 in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl, Gp. 1891/1, EZ 223

**Gemeinde Kirchbichl –
Rißbacher Barbara vertreten durch T & T Immobilien GmbH Wörgl: Übernahme von Teilflächen der Gp. 1163/2 sowie Abtretung einer Teilfläche der Gp. 1868/6 zur Verbreiterung der Kastengstatterstraße**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Widmung der Teilflächen 1, 3 und 4 der Gp. 1163/2, KG Kirchbichl, für den Gemeingebrauch gemäß § 4 Tiroler Straßengesetz

- b) die Übernahme der Teilflächen 1 und 3 in Gp. 1868/6 sowie der Teilfläche 4 in Gp. 1868/7, EZ 223, in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl

- c) die Abtretung der Teilfläche 2 aus Gp. 1868/6, KG Kirchbichl, an Barbara Rißbacher sowie die Aufhebung der Widmung dieser Fläche für den Gemeingebrauch

**Gemeinde Kirchbichl –
Soitner Margarethe:
Übernahme einer Teilfläche der Gp. 769 in das öffentliche Gut**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Widmung der Teilfläche 1 aus Gp. 769 für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz
- b) die Übernahme der Teilfläche 1 aus Gp. 769 in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl –
Hämmerle Johanna:
Übernahme einer Teilfläche der Gp. 439/2 (Ausbau Bichlwangerstraße) in das öffentliche Gut**

Information und Beschlussfassung über

- a) die Widmung der Teilfläche 1 aus Gp. 439/2 für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz
- b) die Übernahme der vorstehenden Teilfläche in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl - Gp. 1928/1, EZ 223

**Redaktionsschluss für die
Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung:
Dienstag, 11. Juni 2024, 17:00 Uhr**



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann
Obmann des Umweltausschusses



Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler,

das Feuchtbiotop Tagleitmoos wurde von der Gemeinde Kirchbichl gepachtet und wird nun im Sinne von Flora und Fauna gepflegt. Für die Umsetzung von Pflegemaßnahmen mit geringen Eingriffen braucht es jedoch viele helfende Hände. Deshalb werden Freiwillige gesucht, die bei folgenden Aktionen tatkräftig mithelfen wollen:

- **Schilfschnitt von Hand (Juni bis August)**
- **Gehölzschnitt im Oktober**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Mag. Franz Hörmann, Obmann des Umweltausschusses, unter +43 650/ 329 32 08. Vielen Dank!



(Foto: Philipp Larch)

Tirol radelt wieder und die Gemeinde Kirchbichl radelt mit!



Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Kirchbichlerinnen und Kirchbichler wieder bei „Tirol radelt“ anmelden und für die Gemeinde Kirchbichl Kilometer sammeln. Auch heuer warten zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Die Gemeinde Kirchbichl ist bereits zum 12. Mal bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemeindewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden,...

Einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten





Kilometer eintragen. Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Kirchbichl radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende der Aktion werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an das Meldeamt Kirchbichl (Tel.: 05332/87102 151, gemeinde@kirchbichl.at) oder das Klimabündnis Tirol (tirol@radelt.at) wenden.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Fahrradhelmen oder

Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder Fold- und City-Räder. **Zusätzlich verlost unsere Gemeinde weitere Gewinne, wie zum Beispiel Gutscheine für geführte Radtouren, Radservice und biofaire Geschenkkörbe mit Produkten aus der Gemeinde und von „Fair Trade“.**

Vier Gründe auf das Rad umzusteigen

- Schneller: besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot
- Kostengünstiger: keine Spritkosten und teure Parkgebühren
- Gesünder: Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Klimafreundlicher: fünf eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO₂-Ausstoß um ein Kilogramm

Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

1. Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit

einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich. Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

2. Bremsen einstellen:

Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen, dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.

3. Putzen und Schmieren:

Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Raus aus dem Dschungel

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung für Ihr Energieprojekt profitieren

Die seit 1. Jänner 2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 Prozent Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossilen auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie.

Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit Erneuerbaren. Bei der thermischen Sanierung werden vom Bund bis zu 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar bis zu 75 Prozent gefördert. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. Das

Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine Fördersätze für 2024 deutlich erhöht.

Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben.

Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf



oder eine Beratung mit Nachweis durch die Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 Prozent möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanlage ausreichen, auch die Gesamteffizienz wird erhöht und die Heizkosten werden stark verringert.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. Es gibt etwa Abweichungen beim Beantragungzeitpunkt und der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen.

Einen aktuellen Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol.

Vereinfachung durch Umsatzsteuerbefreiung

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. So sind heuer Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Umsatzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung jedes kWp mit max. 250 € bei Anlagen bis zu 20 kWp, somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicher-



Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird heuer durch großzügige Fördermöglichkeiten erleichtert. (Foto: Energieagentur Tirol)

kapazität und somit bei einer Förder-summe von 1.500 €.

Wie viel kann jetzt konkret eingespart werden?

Wie viel im Einzelfall gespart werden kann, zeigen einige Beispiele. Hierbei handelt es sich um fiktive Rechenbeispiele, die exakten Investitionskosten und Förderbeträge hängen von den individuellen Bedingungen ab. Einfamilienhaus mit alter Öl- oder Gasheizung:

Tausch zu einer Erdwärmepumpe: Kosten 40.000 €

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 23.000 + 5.000 Bohrbonus = **28.000 €**
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 10.000 + 3.000 Einmalbonus = **13.000 €**
- Förderbetrag = 41.000 €*
* Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 1.000 €
- Damit wird eine Förderquote von **100 Prozent** erreicht.

Tausch zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 25.000 €

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **16.000 €**
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 6.250 + 3.000 Einmalbonus =

9.250 €

- Förderbetrag = 25.250 €*
* Da die Gesamtförderung 100 Prozent übersteigt reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 250 €
- Damit wird eine Förderquote von **100 Prozent** erreicht.

Tausch zu einer Pelletsheizung: Kosten 36.000 €

- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 9.000 + 3.000 Einmalbonus = **12.000 €**
- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von **18.000 €**
- Restinvestition: 6.000 €
- Damit wird eine Förderquote von **83 Prozent**, umgerechnet 30.000 € erreicht.

Die richtige Beratung

Im Rahmen der Energieberatung unterstützt die Energieagentur Tirol dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

e5-Gemeinde Kirchbichl

Uns als e5-Gemeinde ist wichtig, dass Gebäude zukunftsfit werden. Es ist uns ein großes Anliegen, euch dabei zu unterstützen. Wir wollen in unse-



rem Wirkungsbereich alle zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschöpfen, um unser gemeinsames Ziel TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Mit einer eigens eingerichteten Gemeindeförderung wollen wir euch beispielsweise bei der Umsetzung eurer privaten Photovoltaik-Anlage unterstützen. Wir fördern jedes kWp mit 160 €. Die Förderung ist bei 7kWp begrenzt und liegt somit gesamt bei

1.120 €, wobei die Gesamtgröße der Anlage 7 kWp überschreiten darf. Zusätzlich fördern wir den Einbau von Solarstromspeichern mit 192 € pro kWh Speicherkapazität. Die Maximalförderung beträgt 960 €. Alle Gemeindeförderungen, deren Bedingungen und Förderhöhen sind online auf unserer Homepage www.kirchbichl.at abrufbar. (Redaktion e5-Gemeinde Kirchbichl)

Wichtiger Hinweis!

100% Förderung von der Gemeinde Kirchbichl gibt es nur, wenn vor Durchführung der Energiesparmaßnahme eine Energieberatung durch die Energieagentur mit Protokoll oder durch unseren Energieberater Ing. Robert Gerl stattgefunden hat. Ohne Beratung sind es 50%. Bei Photovoltaikanlagen und Solarstromspeicher ist dies nicht mehr erforderlich.





ENERGIEBERATUNGSSTELLE KIRCHBICHL

ROBERT GERL
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Gemeinde Kirchbichl, 05332/87102-150,
Anmeldung erforderlich

Sondervorführung Modelleisenbahnclub



(Fotos: MEC Bruckhäusl)

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien veranstaltete der MEC-Bruckhäusl bei einem Snack und einem Getränk eine Sondervorführung für die Kinder, LehrerInnen und Kin-

dergärtnerinnen der Volksschule und des Kindergartens Bruckhäusl.

Der Modelleisenbahnclub Bruckhäusl möchte sich bei den 1.620 Besuchern

der Ausstellung recht herzlich bedanken. Weihnachten 2024 sind die Türen wieder für alle geöffnet, der MEC freut sich auf zahlreiche Besucher!





147. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kirchbichl

Traditionell fand am 05. Januar 2024 die 147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbichl im Festsaal der Feinschmeckerei Kirchbichl (Strandbad) statt.

Zu Beginn begrüßte Kommandant Martin Embacher eine Reihe von Ehrengästen, unter ihnen Bgm. Herbert Rieder, Vzbgm. Franz Seil, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Oblasser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, Landesgeschäftsführer vom Samariterbund Tirol Gerhard Czappek, Feuerwehrkurat Günther Guggumos, Kommandant der FF Kastengstatt Dominik Schweinberger sowie Kommandant Stellvertreter der FF Bruckhäusl Markus Kogler.

Anschließend folgte der Bericht des Kommandanten über das abgelaufene Jahr. Erfreulich ist, dass sich der Mitgliederstand von 96 Mann auf 101 Männer und Frauen erhöht hat. Mit einer eindrucksvollen Bilanz an Einsätzen, Ausbildungen und Übungen ließ Kommandant Martin Embacher aufhorchen. So wurden 109 Einsätze abgearbeitet. Das Einsatzspektrum umfasste technische Einsätze, Brand-, Wasserdienst- und Unterstützungseinsätze, Verkehrsunfälle sowie Brandmeldealarme.

Besonders in Erinnerung bleibt den Kameradinnen und Kameraden wohl jener Einsatz im Mai 2023, bei dem ein PKW mit einer toten Person im



Angelobungen v.l.n.r.: Kdt. HBI Martin Embacher, FM Stefan Seethaler, FM Sebastian Branoner, FM Herbert Schöpf, FM Marco Pumpfer, FM Martin Embacher jun., Bgm. Herbert Rieder, BFK Andreas Oblasser



Funkleistungsabzeichen Stufe Bronze, v.l.n.r.: Kdt.HBI Martin Embacher, OLM Daniel Ladner, LM Thomas Diethard, Bgm. Herbert Rieder, BFK Andreas Oblasser



Beförderungen, v.l.n.r.: Kdt. HBI Martin Embacher, HLM Markus Kraschl, OLM Michael Spitzer, LM Thomas Diethard, OFM Matthew Beckett, Bgm. Herbert Rieder, BFK Andreas Oblasser



Zum 80. Geburtstag des Feuerwehrkuraten Günther Guggumos wurde von Kdt. HBI Martin Embacher und Kdt.Stv. OBI Florian Steiner ein Geschenkkorb überreicht.



Beförderung durch den BFV Kufstein, v.l.n.r.: BFK Andreas Oblasser, BM Dominik Huemer, Kdt. HBI Martin Embacher, Bgm. Herbert Rieder

Fahrzeug aus dem Inn geborgen werden musste. Auch die Vorbereitungsmaßnahmen für das Hochwasser im August 2023 wird man so rasch nicht vergessen. Mit Unterstützung der Nachbarfeuerwehren konnten mit der in Kirchbichl stationierten Sandsackfüllanlage des BFV Kufstein insgesamt ca. 18.000 Sandsäcke abgefüllt und im Bezirk verteilt werden.

26 Mitglieder haben im vergangenen Jahr Lehrgänge, wie z.B. den Tunnelleinsatzlehrgang-Bahn, den Lehrgang für Tiefgaragenbrände oder den Bootsführerschein an der Landesfeuerwehrschule besucht. Zwei Kameraden konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze bei der Tirol-Prämiere erringen.

Einen Rückblick zu besonderen Anlässen, Kameradschaftspflege, Anschaffungen aber auch Aussichten für das Jahr 2024 vollendeten den Bericht des Kommandanten. Anschaffungen waren unter anderem der Teleskopkladder, mehrere Helme, Ausrüstung für die Rettungsschwimmer und die Fertigstellung des Funkraumes. Dank und Anerkennung sprach Kommandant Martin Embacher an HV Markus Hofer aus, welcher von 2004-2018 Gruppenkommandant und zu guter Letzt das Amt des Schriftführer



Ehrung für 25 Jahre im Feuerwehrdienst, v.l.n.r.: BFK Andreas Oblasser, Kdt. HBI Martin Embacher, OLM Wolfgang Lang, HLM Markus Kraschl, Kdt. Stv. OBI Florian Steiner, Bgm. Herbert Rieder, AK Bernhard Moser



Ehrung für 40 Jahre im Feuerwehrdienst, v.l.n.r.: AK Bernhard Moser, Kdt. HBI Martin Embacher, HFM Johann Seekircher, LM Johann Pichler, LM Hansjörg Lintner, Bgm. Herbert Rieder, BFK Andreas Oblasser



Ehrung für 70 Jahre im Feuerwehrdienst, v.l.n.r.: AK Bernhard Moser, Kdt. HBI Martin Embacher, OLM Adolf Schön, OBM Bruno Innerhofer, Bgm. Herbert Rieder, BFK Andreas Oblasser



v.l.n.r.: AK Bernhard Moser, Kdt. Stv. OBI Florian Steiner, Kdt. HBI Martin Embacher, Schriftführer LM Thomas Diethard, BFK Andreas Oblasser, Bgm. Herbert Rieder, Kassier HV Thomas Embacher jun. (Fotos: FF Kirchbichl)



An die beiden Zugskommandanten HLM Herbert Leitner und BM Dominik Huemer wurden neue Helme übergeben, welche sogleich ausprobiert wurden.



thers ausübte, welches er nunmehr zurücklegte. LM Thomas Diethard wurde von der Versammlung zu seinem Nachfolger gewählt.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden auch wieder einige Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Die anwesenden Ehrengäste gratulierten allen dazu herzlich und lobten die reibungslose Zusammenarbeit.



Angelobungen und zum Feuerwehrmann befördert:

FM Herbert Schöpf

FM Marco Pumpfer

FM Martin Embacher jun.

FM Sebastian Branoner

FM Stefan Seethaler

BEFÖRDERUNGEN ZUM:

Oberfeuerwehrmann:
OFM Matthew Beckett

Löschmeister:
LM Thomas Diethard

BEFÖRDERUNGEN ZUM:

Oberlöschmeister:
OLM Michael Spitzer

Hauptlöschmeister:
HLM Markus Kraschl

Brandmeister:
BM Dominik Huemer

EHRUNGEN:

25 JAHRE im Feuerwehrdienst:

OLM Wolfgang Lang
HLM Markus Kraschl
OBI Florian Steiner

EHRUNGEN:

40 JAHRE im Feuerwehrdienst:

HFM Johann Seekircher
LM Hansjörg Lintner
LM Johann Pichler

EHRUNGEN:

70 JAHRE im Feuerwehrdienst:

LM Franz Kastner
OLM Adolf Schön
OLM Thomas Embacher sen.
OLM Josef Hladik
OBM Bruno Innerhofer

Sponsoring für die FF Kirchbichl

In Zusammenarbeit mit Sachgebietsleiter Stv. Wasserdienst Dominik Huemer und dem Team Öffentlichkeitsarbeit wurde ein neues Logo für den Sonderdienst Wasserdienst entworfen.

Anfang März 2024 überreichte die Fa. Groder Erdbau mit Sitz in Kirchbichl Kommandant Martin Embacher sowie seinem Stellvertreter Florian Steiner 30 T-Shirts mit dem neuen Wasserdienst Logo.

Mit diesem Sponsoring sind die Rettungsschwimmer der FF Kirchbichl bestens mit Wechselkleidung nach einem Einsatz ausgestattet. Die FF Kirchbichl bedankt sich bei Thomas Groder für die regelmäßige Unterstützung!



(Foto: FF Kirchbichl)

103. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kastengstatt



Bei der Angelobung wurde mit Markus Gschwentner ein Quereinsteiger als neues Mitglied offiziell in die Mannschaft aufgenommen.

Am 3. Februar 2024 fand die 103. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kastengstatt im E3-Wirtschaftspark, Catering & Restaurant Bichler's, statt.

Kurz vor Beginn der Versammlung wurde in Kirchbichl Sirenenalarm ausgelöst. Den Einsatz wickelte nach kurzer Rücksprache die FF-Kirchbichl ohne die FF-Kastengstatt ab. Kommandant OBI Dominik Schweinberger konnte als Ehrengäste Bürgermeister Herbert Rieder, Vize-BGM Wilfried Ellinger, Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, Polizeiinspektionskommandant-Stellvertreter Norbert Winkler, Fahnenpatin Elisabeth Oberleitner, die Ehrenmitglieder und -ringträger Fritz Druckmüller und Franz Tischler sowie den Kirchbichler Kommandanten HBI Martin Embacher und den Bruckhäusler Kommandant-Stellvertreter OBI Markus Kogler begrüßen.



Beförderungen, v.l.n.r.: Johannes Makovec, Florian Makovec und Christoph Mauracher



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft - v.l.n.r.: Abschnittskommandant Bernhard Moser, Bgm. Herbert Rieder, Kommandant Dominik Schweinberger, Josef Oppl, Sybille Gratt, Josef Hofer, Marcus Unterweger, Johann-Rudolf Schweinberger, Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Kommandant-Stellvertreter Florian Tschugg

Kommandant Schweinberger berichtete über das abgelaufene Jahr: Der Mitgliederstand setzte sich 2023 zusammen aus 38 Aktiven, 11 Reservisten, zwei Ehrenmitgliedern sowie neun Jugendmitgliedern, somit in Summe 60 Mitgliedern. Im Jahr 2023 wurden 16 Einsätze

(sechs Brand-, zehn Technikeinsätze), 79 Ausbildungen, 42 Jugendtätigkeiten und 111 weitere Tätigkeiten wie Arbeiten, Sitzungen, Gratulationen etc. abgearbeitet. Dabei sind rund 4.200 Stunden angefallen. Zugskommandant LM Florian Makovec informierte über die vergan-



genen Ausbildungen und Übungen, welche infolge von abwechslungsreichen Themen sehr gut besucht waren. Es wurden außerdem 24 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Jugendbetreuerin OLM Anna Acherer präsentierte die Aktivitäten der Jugendfeuerwehrmitglieder und zeigte die Highlights des Jahres 2023 auf, wo vor allem der Bezirksieg beim Jugendbewerb in Ischgl hervorzuheben war. Weiters konnten beim Wissenstest sechs Abzeichen in Bronze, drei in Silber und drei in Gold errungen werden. Die Feuerwehrjugend konnte 42 Tätigkeiten mit 1.420 Stunden verzeichnen. JFM Maximilian Eisenmann hat das Aktivstandalter erreicht und konnte offiziell an die Feuerwehr Kirchbichl übergeben werden, wo er in Zukunft die Mannschaft verstärken wird.

Es folgte der Bericht des Kassiers OV Markus Greiderer, welcher nach dem Bericht der Kassaprüfer von der Mannschaft entlastet wurde. Im Anschluss erfolgten zahlreiche Beförderungen und Ehrungen.



Ehrenamtsnadel – v.l.n.r.: Fritz Druckmüller und Bgm. Herbert Rieder (Fotos: FF Kastengstatt)

Bürgermeister Herbert Rieder nutzte die Gelegenheit und überreichte Fritz Druckmüller die Ehrenamtsnadel in Gold des Landes Tirol. Dieser war im



Verdienstzeichen, v.l.n.r.: Bgm. Herbert Rieder, Kommandant Dominik Schweinberger, Michael Druckmüller, Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, Kommandant-Stellvertreter Florian Tschugg

BEFÖRDERUNGEN ZUM:

Löschmeister:

FM Johannes Makovec
FM Christoph Mauracher

Brandmeister

LM Florian Makovec

EHRUNGEN:

Medaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

LM Sybille Gratt

Medaille für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

OBM Marcus Unterweger

EHRUNGEN:

Medaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

OV Johann-Rudolf Schweinberger

Ehrendenken des LFV-Tirols für 60 Jahre Mitgliedschaft

HLM Josef Hofer

LM Josef Oppl

Verdienstzeichen des BFV-Kufstein, Stufe 1/ Gold

OBI Michael Druckmüller

Rahmen der Landesveranstaltung im vergangenen Herbst leider erkrankt, sodass nun in einem würdigen Rahmen die Auszeichnung nachgeholt werden konnte.

Nach Worten der Ehrengäste und Glückwünschen gab es von Kommandant OBI Dominik Schweinberger einen Ausblick auf das laufende Jahr: Im neuen Jahr kann die Feuerwehr Kastengstatt endlich das neue Fahrzeug (LAST-A) in Empfang nehmen und somit das in die Jahre gekommene MTF (Baujahr 1996) austauschen. Ein weiteres großes Thema sind die neuen Aufgaben im BEG-Tunnel bzw.

momentan noch Tunnelbaustelle in Angath, zu der die FF-Kastengstatt in Zukunft bei Einsätzen mitalarmiert wird.

Nach Dankesworten an die Mitglieder, Partnerinnen und Partner, Nachbarwehren, Blaulichtorganisationen, Politik und Unterstützer konnte die 103. Jahreshauptversammlung geschlossen werden.

Die Feuerwehr Kastengstatt ist immer offen für neue Mitglieder. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei den wöchentlichen Übungen am Freitag ab 19:00 Uhr ein Bild von den Aufgaben und Mitgliedern zu machen.



125. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bruckhäusl

Am 16. Februar 2024 fand im Feuerwehrhaus Bruckhäusl die 125. Jahreshauptversammlung statt. Kommandant HBI Andreas Acherer konnte zu seiner letzten Versammlung zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran die Ehrenmitglieder der Feuerwehr Bruckhäusl Hermann Ellinger und Johann Werlberger, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Andreas Oblasser und seinen Stellvertreter BR Hubert Ziepl sowie Abschnittskommandant für den Feuerwehrabschnitt Kirchbichl ABI Bernhard Moser. Als politische Vertreter wurden Bürgermeister Herbert Rieder und Vzbgm. Franz Seil sowie die Wörgler Bürgermeister-Stellvertreter Kayahan Kaya und Roland Ponholzer begrüßt, ebenso wie Gemeinde- und Stadträte aus beiden Gemeinden.

Weiters wurden begrüßt: GF Gerhard Czappek vom Samariterbund, Gerhard Thurner mit Stellvertreter Mag. Christoph Raubinger und Peter Egger vom Rotem Kreuz, Ortsstelle Wörgl, Pfarrprovisor Christian Hauser, die Vertreter der Nachbarwehren, OBI Florian Steiner (FF Kirchbichl), OBI Dominik Schweinberger (FF Kastengstatt) und HBI Sebastian Prosch (FF Wörgl) sowie die Mitglieder der Partnerfeuerwehr Pullach mitsamt Vorstand Daniel Schillinger und 1. Kommandant Ernst Langer.



Beförderungen bei der FF Bruckhäusl



Hubert Steiner und Josef Poschinger wurden für ihre 40-jährige Tätigkeit geehrt.

Nach einem umfassenden Kassabericht und der Entlastung des Kassiers konnte Kommandant Andreas

Acherer seinen Jahresrückblick über das vergangene Jahr mit beeindruckenden Zahlen präsentieren.

Mehrere Kameraden wurden im Zuge der Jahreshauptversammlung befördert und geehrt:

Feuerwehrmann Marco Prantner zum Oberfeuerwehrmann

Feuerwehrmann Patrick Sträter zum Löschmeister

Löschmeister Benny Steinlechner zum Oberlöschmeister

EHRUNGEN:

Medaille für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:

Hubert Steiner

Josef Poschinger

Medaille für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:

Dieter Martinz



Als Höhepunkt stand eine außerordentliche Kommandowahl an, da Kommandant Andreas Acherer aus persönlichen Gründen sein Amt nach 11 Jahren niedergelegt hat. Er übergab das Kommando förmlich an Bürger-

meister Herbert Rieder, der gemeinsam mit den politischen Vertretern die Neuwahl ordnungsgemäß durchführte. Als Kommandant wurde von den 58 wahlberechtigten anwesenden Kameraden der bisherige Kom-

mandant-Stellvertreter OBI Markus Kogler gewählt. Als neuer Kommandant-Stellvertreter stellte sich OLM Reinhard Prantner zur Wahl und wurde ebenso mit hohem Zuspruch an diese Position gewählt.



Das neue Kommandantenduo Reinhard Prantner und Markus Kogler. (Fotos: FF Bruckhäusl)



Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde vom neu gewählten Kommando dem zurückgetretenen Kommandanten a.D. HBI Andreas Acherer ein Geschenkkorb als kleines Dankeschön übergeben.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen bei der Stierkopf Pass Kirchbichl

Am 17. Februar 2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Stierkopf Pass statt, zu welcher Obmann Markus Gasteiger 25 Mitglieder begrüßte.

Nach den ausführlichen und spannenden Berichten vom Obmann, Schriftführer und Kassier standen heuer wieder die Neuwahlen an.

Folgender Ausschuss wurde für die nächsten beiden Jahre gewählt:

- **Obmann:** Markus Gasteiger
- **Obmann Stv.:** Christoph Pitzl
- **Schriftführer:** David Lindtner
- **Schriftführer Stv.:** Martin Stöckl
- **Kassier:** Christoph Kofler
- **Kassier Stv.:** Valentin Sappl
- **Beisitz:** Sebastian Lindtner



Der neu gewählte Ausschuss, v.l.n.r.: Valentin Sappl, Christoph Pitzl, Sebastian Lindtner, Markus Gasteiger, David Lindtner, Christoph Kofler und Martin Stöckl

Ein großer Dank gilt Christian Lanzinger, der den Ausschuss nach langjähriger Tätigkeit verlassen hat.

Das Highlight des Abends waren die Ehrungen von Markus Egger, Otto Albrecht, Christian Lanzinger und Marco Kaindl für ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit.

v.l.n.r.: Markus Gasteiger (Obmann) mit den Geehrten Marco Kaindl, Markus Egger, Otto Albrecht und Christian Lanzinger sowie David Lindtner (Schriftführer) (Fotos: Stierkopf Pass)



SPORT

Neuigkeiten TTC Raiba Kirchbichl



WIN Turniere

Die Nachwuchsspielerinnen des TTC Raiba Kirchbichl zeigten im Rahmen des WIN-Turniers am 8. und 9. Dezember 2023 in Kirchbichl ihr Können. Unter der fachlichen Leitung von Michaela Rieder und Martina Fuchs als Turnierleiterinnen und Siegi Vorauer als Hallensprecher konnten die Spielerinnen nach teils großartigen Kämpfen die Preise, die ÖTTV-Vertreter Martin Doppler überreichte, entgegennehmen.



Das erfolgreiche Kirchbichler Team beim WIN-Turnier.

In Gruppe 1 dominierte die Salzburgerin Sophia Pichler, die ohne Niederlage blieb. Die beiden stärksten Kirchbichlerinnen, Nicola Salzburger und Clara Kurzthaler, die das letzte Mal noch in Gruppe 1 antraten, mussten unverständlicherweise in der 2. Gruppe spielen, dominierten dort aber eindeutig. Nicola verlor kein Match und verwies Clara auf Platz 2.

Die Burschen traten beim WIN-Turnier in Stockerau an. Dort holten sich Lennox Kapfinger und Valentin Mayr-Toll jeweils den 5. Platz in ihrer Gruppe.

Auch bei diesen Turnieren zeichnete sich die intensive Nachwuchsarbeit des TTC Raiba Kirchbichl aus.



Der Andrang beim Weihnachtsturnier war groß.

Weihnachtsturnier

Beim Weihnachtsturnier des TTC Raiba Kirchbichl konnten 25 Kinder bei verschiedenen Spielen begeistert

werden, anschließend gab es für jeden ein Geschenk. Dann kämpften 26 Kinder mit ihren elterlichen Partnern in Doppel um den Sieg.



Zum Abschluss trugen die Vereinspieler noch ein Doppelturnier aus, bei dem Manfred Pfluger und Arno Schnellrieder den Sieg davontrugen. Es war eine gelungene Veranstaltung zum Jahresausklang eines erfolgreichen Vereinsjahres.

ERGEBNISSE:

Elite Gruppe

1. Lara/ Jürgen Schaubmair
2. Niklas/ Markus Dabernig
3. Lena/ Daniela Kapfinger

Gruppe 3

1. Liam/ Alfred Welzel
2. Jonas/ Alfred Zierow
3. Noah/ Richard Tschurtschenthaler

Gruppe 4

1. Lena/ Yvonne Rohm
2. Ronja/ Mario Brix
3. Lilly/ Reinhard Jennewein

Nachwuchs-Einzelmeisterschaften U15 und U11

Bei den Tiroler Tischtennis Nachwuchs-Einzelmeisterschaften am 9. März 2024 waren insgesamt 80 Teilnehmer am Start, von denen allein



Lennox Kapfinger gelang das Triple bei den Tiroler Meisterschaften U15.



Die Kirchbichler Kids, die bei den Tiroler Meisterschaften U11 und U15 teilgenommen haben.

der TTC Raiba Kirchbichl 30 Kinder stellte. Im Bewerb U15 errang Kirchbichl alle Titel!

Lokalmatador Lennox Kapfinger gab im Einzel bis ins Finale keinen Satz ab, gewann mit Valentin Mayr-Toll im Burschen Doppel und Clara Kurzthaler im Mixed und sicherte sich drei Titel. Clara gewann das Mädchen Einzel. Das Mädchen Doppel war fest in Kirchbichler Hand, es siegten Lara Schaubmair/ Lilly Gruber vor Clara Kurzthaler/ Lena Kapfinger. Eine Überraschung gab es im Burschen Doppel, wo die Kirchbichler Nicolas Stangl/ Momo Weinmayer mit ei-

nem knappen 3:2 Sieg gegen die Favoriten Florian Dietrich (Rum) / Kai Schröcker (TI) ins Finale kamen und den 2. Platz belegten.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Damen

Nach dem 52. Mannschaftstitel im Vorjahr bei den Damen in Tirol reichte es heuer „nur“ zu Stockerlplätzen. Der TTC Raiba Kirchbichl 1 mit Martina Kapfinger und Teresa Oppelz belegte Rang 2 vor Kirchbichl 2 mit Theresa Prosch und Nicola Salzburger und Kirchbichl 3 mit Clara Kurzthaler und Daniela Kapfinger.



Die drei Damenteams, die es in die Finalrunde geschafft haben. (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)



BROOKS-News



Kampfrichterkurs

An zwei Wochenenden im November 2023 besuchten Florian Prem und Josef Schreder den Kampfrichterkurs für Gewehr und Pistole, welchen sie mit einer Prüfung positiv abschließen konnten. Das durch diesen Kurs und der dazugehörigen Kampfrichterlizenz vermittelte Wissen verschafft den BROOKS mehr Einblick in das komplexe Regelwerk des Schießsports.

Die abgeschlossenen Prüfungen gelten für Wettkämpfe bis in die Staatsebene.

Die Schützengilde Bruckhäusl ist sehr stolz auf die bestandenen Prüfungen ihrer beiden Trainer und gratuliert zu den tollen Leistungen.



v.l.n.r.: Florian Prem und Josef Schreder (Foto: Hansi Oberhofer)

Perchtentreffen

Das erste Bruckhäusler Perchtentreffen der Schützengilde und des FC Bruckhäusl am 6. Dezember 2023 war ein voller Erfolg. Der Nikolaus und seine Engel brachten die Kinderaugen zum Glänzen und die Kinder durften sich über ein kleines Geschenk freuen. Die Perchtenpassen heizten danach noch so richtig ein und sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Die Organisatoren möchten allen, die mitgeholfen haben, dass diese Veran-



(Fotos: BROOKS)

staltung auf die Beine gestellt werden konnte, herzlich danken. Darüber hinaus geht der Dank an die zahlreichen Zuschauer, die mit ihrer Stimmung das „Peaschtln“ zu einem großartigen

Event gemacht haben.

Nur durch den Zusammenhalt und die Freundschaft der Vereine sind auch vereinsübergreifend solche Veranstaltungen möglich.





Juniorscup in Söll

Mit elf Jungschützinnen und -schützen betraten die Bruckhäusler im Dezember 2023 den Schießstand in Söll. Bei diesem Bewerb konnten sich auch die Jüngsten (Rookies) das erste Mal bei einem Fernwettkampf beweisen und schossen tolle Ergebnisse, die sogar für Podestplätze sorgten. So holte sich Lukas Breitenlechner vor Katharina Bramböck den Sieg. Hannah Breitenlechner wurde Vierte. Alina Greiderer konnte den 3. Platz im Juniors 3 ergattern und Felix Rathgeber den 4. Platz bei den Jungschützen.



v.l.n.r. Katharina Bramböck, Alina Greiderer und Lukas Breitenlechner (Foto: Josef Schreder)

10 Medaillen bei Bezirksmeisterschaft für Bruckhäusler Schützen

Die BROOKS erlangten bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft der Luftpistolen- und Luftgewehrbewerbe 10 Medaillen, die sich aus 1x Gold, 7x Silber und 2x Bronze ergeben. Die SG-Bruckhäusl beteiligte sich dabei mit 22 SchützInnen.

Bei den LP1 Junioren holte sich Josef Schreder für Bruckhäusl die Goldmedaille, Silber sicherte sich bei den Senioren 1 aufgelegt Robert Oberhofer sen.

In der Frauenklasse schoss sich mit unveränderter Nervenstärke Ramona



v.l.n.r. Andreas Fuchs, Ramona Oberhofer, Josef Schreder, Fabian Mariacher, Christine Kavelar, Florian Riedmann, Manfred Fuchs, Robert Oberhofer sen. und Felix Rathgeber (Foto: Johann Oberhofer jun.)

Oberhofer auf Platz 2. Christine Kavelar sicherte sich Platz 3.

Sehr stolz sind die BROOKS auf deren Juniors-, Jugend- und Jungschützen. Zwei Silbermedaillen konnten sich in den jeweiligen Jungschützen- und Jugendklassen Felix Rathgeber und Fabian Mariacher erkämpfen.

Andreas Fuchs und Manfred Fuchs konnten die Podestplätze zwei und drei in den Klassen Männer LG stehend aufgelegt und stehend frei für sich entscheiden. Florian Riedmann holte sich bei den Senioren 1 stehend frei die Silbermedaille.

Manfred Fuchs bestätigte durch sein harten Trainingsaufwand seine konstante Hochform auch bei der Bezirksmeisterschaft der Männer. Mit der besten Grundserie des Tages von 621,9 Ringen sorgte er für staunen bei seinen Mitstreitern und konnte sich nach einem nervenaufreibendem Fi-

nale die verdiente silberne Medaille sichern.

Bruckhäusler Jungschützen auf Medaillenkurs

Nach zwei Vorrunden einer der größten Jugendschießveranstaltungen mit beinahe 100 Jungschützen des Bezirks Kufstein, kam es in Breitenbach zur dritten und letzten entscheidenden Runde, wo die Bruckhäusler Jungschützen wieder ihre Nervenstärke unter Beweis stellten.

In der Gesamtwertung der Klasse ROOKIES schaffte es Katharina Bramböck auf den 1. Platz, bei den Juniors3 holte sich Alina Greiderer die Silbermedaille. Felix Rathgeber erkämpfte sich in der Klasse Jungschützen die Bronzemedaille. Auch die übrigen jungen SchützInnen belegten gute Plätze oder holten sich eine wichtige Schieß Erfahrung.



v.l.n.r. Katharina Bramböck, Trainer Josef Schreder, Annemarie Rinke, Matthias Bramböck, Ariane Wirsam, Fabian Mariacher, Finn Gasteiger, Felix Rathgeber, Lukas Breitenlechner, Martina Wiciak, Hannah Breitenlechner, Alina Greiderer, Laura Pfandl und Trainer Hans Oberhofer sen. (Foto: Johann Oberhofer jun.)



Rekordturnier des FC Vertex Bruckhäusl

Nach zahlreichen Turnieren, gestartet von der U8 über das Damenturnier bis hin zu den Kampfmannschaftsturnieren, kann der FC Vertex Bruckhäusl wieder ein sehr erfreuliches Resümee zu seiner 40. Jubiläumsausgabe ziehen. Noch nie haben sich so viele Mannschaften gemeldet und mussten mehrere Turniere verschoben werden, um die Anzahl der Startplätze zu erhöhen. In der Wörgler Sporthalle waren demnach 160 gemeldete Mannschaften für eine Turnieraufgabe sowie rund 1.500 Spielerinnen und Spieler am Start. Somit bleibt das Turnier weiterhin das größte Hallenturnier im Tiroler Unterland.



(Foto: FC Vertex Bruckhäusl)

Zwei Tage KM-Turnier, zwei Tage rappendvolle Halle!

Das sportliche Highlight machte wie jedes Jahr zum Schluss das Kampfmannschaftsturnier.

Nach zwei spannenden Turniertagen konnte sich der SV Kirchbichl den Sieg und damit den begehrten Wanderpokal schnappen. Zweiter wurde der SK Ebbs, als Dritter auf dem Stockerl waren die Hausherren vom FC

Bruckhäusl.

Torschützenkönig mit zwölf Toren wurde FCB Cheatcode Alex Kögl, bester Goalie Romeo Rodriguez vom SV Kirchbichl.

Alle weiteren Ergebnisse von Klein bis Groß können auf der Facebook- und Instagram-Seite des FC Vertex Bruckhäusl in den einzelnen Berichten nachgelesen werden.

Nach Abschluss des letzten Turnier-

tages gab es einen gebührenden Ausklang der Jubiläumsausgabe mit R&M – Reinhard und Manfred Covermusic.

Der FC Vertex Bruckhäusl möchte sich an dieser Stelle nochmal bei allen Mannschaften, Zuschauern, Sponsoren und Helfern bedanken und freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es dann heißt: 41. FC Bruckhäusl Hallenturnier!

Hype um Handball sorgt für Aufschwung

Der junge Handball-Verein „Lions“ aus Kirchbichl bemerkt den enormen Aufschwung in dieser Sportart, ausgelöst durch internationale Erfolge.

In der bestens besuchten Kundler Sporthalle duellierten sich die U11-Mannschaften von Kirchbichl und ULZ Schwaz in spannenden Spielen. Mit zwei Siegen qualifizierten sich die jungen Löwen für das Finale um den Tiroler Meister im April 2024.

Die zweite Mannschaft sicherte sich einen Platz im Spiel um den dritten Platz in der Meisterschaft – HIT Innsbruck wird eine „harte Nuss“.

Der Höhepunkt des Spieltages waren die Damen aus Tirol, die in der bayerischen Liga „Sport-Luft“ schnuppern. Gegen Traunstein siegten sie knapp in einem rasanten Spiel und verwiesen die „Boarei“ auf den zweiten Ligaplatz.



Lions (gelb) gegen Traunstein (Foto: Roland Mühlanger)



Neuigkeiten der Schützengilde Kirchbichl



35. Freischießen der Schützengilde Kirchbichl

Spannend und mit viel Ehrgeiz kämpften die SchützInnen aus Österreich, Italien, Schweiz und Deutschland bis zur letzten Minute beim 35. Freischießen der Schützengilde Kirchbichl. Erst nach dem letzten Schuss stand das Ergebnis der mehrtägigen Veranstaltung fest. Die Sieger des diesjährigen Freischießens sind Nicolas Kecht (SG Wörgl) in der Kategorie Luftpistole sowie Doris Gratz (SG Kirchbichl) in der Kategorie Luftgewehr.

Die Schützengilde Kirchbichl bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme bei dem diesjährigen Freischießen!



Martina Amer (links) erreichte den zweiten Platz in der Kategorie LP1 Frauen.



v.l.n.r. Nicolas Kecht (SG Wörgl), Andreas Gratt (Obmann SG Kirchbichl), Doris Gratz (SG Kirchbichl)



Alois Siebenföcher (Mitte) ging als Sieger in der Kategorie LP1 Sen. I hervor.



Hans Achrainner (Mitte) wurde Erster in den Kategorien LP1 Sen. II und LP5 Sen. II.

Bezirksmeisterschaft 2024

Luftpistole in Ebbs

Bei der Ende Jänner 2024 ausgetragenen Bezirksmeisterschaft der Kategorie Luftpistole 1 und 5 sowie dem Mixed Bewerb holten sich die Kirch-



bichler Schützen 3-mal Gold, gleich 2-mal durch Johann („Hans“) AchRAINER und ein weiteres Mal durch Alois SiebenfÖrcher.

Martina Amer eroberte Silber für die Schützengilde Kirchbichl. Eine weitere Medaille in Bronze gab es für den Mixed Bewerb für Johann AchRAINER und Martina Amer.

Martina Amer und Hans AchRAINER holten sich darüber hinaus den 3. Platz in der Kategorie LP1 Mixed. (Fotos: Schützengilde Kirchbichl)



Neuigkeiten des ESV Sparkasse Kirchbichl



Wintersportevent für Kirchbichler SchülerInnen

Die Volksschule Kirchbichl organisierte vom 24. bis zum 26. Jänner ein Wintersportevent für ihre 200 Schülerinnen und Schüler. Dabei wurde eine Vielfalt an Aktivitäten angeboten, welche vom Schifahren übers Eislaufen bis hin zu traditionellen Wintersportarten reichten. Die Kinder hatten die Möglichkeit, je nach ihren Vorlieben und Fähigkeiten, aus verschiedenen Angeboten zu wählen.

Besonders gut angekommen ist die Beteiligung der örtlichen Stockschützen, die sich dazu bereit erklärten, den Kindern diese faszinierende Sportart näherzubringen. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen dieses Sports kennen. Und je länger geübt wurde, desto größer wurde die Begeisterung.

Die Wintersporttage bieten nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern fördern auch den Teamgeist, die körperliche Fitness und das Interesse an verschiedenen Sportarten. Demzufolge wird





der Veranstaltungsreigen auch im kommenden Schuljahr ein absolutes Highlight darstellen.

Geselliges Beisammensein am Unsinnigen Donnerstag

Es ist schon lange Tradition, dass die Gemeindeamtsbediensteten und Bauhofmitarbeiter am Unsinnigen Donnerstag zusammenkommen, um sich auszutauschen und einige netten Stunden miteinander zu verbringen. Je nach Witterung und Schneelage wird entweder ein Rodelnachmittag bzw. Kegeltturnier organisiert oder man versucht sich – wie heuer – im Stockschießen in der generalsanierten Halle des ESV Kirchbichl. Die Teilnehmer hatten sichtlich ihre Freude beim Stockschießen. Es war ein gelungener Nachmittag ganz im Zeichen der Gemeinsam- und Geselligkeit.

ESV Sparkasse Kirchbichl lud zur Faschingsgaudi am Rosenmontag

Seit einigen Jahren lädt der Stocksportverein seine Mitglieder zu einem „Gaudi-Turnier am Rosenmontag“. Grundvoraussetzung zur Teilnahme sind eine standesgemäße Maskerade und viel gute Laune.

Wie gewünscht, stand dann bei den diversen Begegnungen der Humor



(Fotos: Otto Lichtmanegger)

natürlich weit über dem sportlichen Ehrgeiz. Nach der Preisverteilung gab's Würstel und Faschingskrap-

fen. Den gelungenen Abend ließ man dann mit einem oder mehreren Gläschen ausklingen.

MSK- Karate Kirchbichl freut sich über ungebrochene Beliebtheit seit über 50 Jahren

Seit über 50 Jahren besteht der Kampfsportverein MSK- Karate Kirchbichl. In dieser Zeit wurden unter Leitung von Helmut Frisch und seinen Trainerkollegen unzählige Titel erreicht.

Sechs Weltmeistertitel sowie hunderte Staatsmeister- und Tiroler Meistertitel konnte der MSK bei der Sportlehrerung in Kirchbichl bisher vorweisen.



Donnerstagstraining von Groß bis Klein



v.l.n.r.: Ferdl Brunner, Michael Doppler, Helmut Frisch, Andy Daxer und Matthias Tischler. Ein nettes Zusammentreffen der „alten Garde“, welche alle Kampfsportmeister sind.

Derzeit herrscht beim MSK großer Andrang von Groß bis Klein. Matthias Tischler und Martin Ager trainieren mit Helmut Frisch in aufgeteilten Gruppen die gesamte Mannschaft. Großes Augenmerk wird neben Selbstverteidigung auch auf sportliche Aktivitäten wie Stretching,



Durch eifriges Training haben alle TeilnehmerInnen bei der Gürtelprüfung bestanden. (Fotos: MSK Kirchbichl)

Motorik, Selbstbewusstseinsbildung, Ballspiele usw. gelegt. Trainiert wird jeden Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 19:50 Uhr in der Mittelschule Kirchbichl.

Man sieht, wer fleißig dehnt wird gelenkig!



GEMEINDESPLITTER

Aus- und Weiterbildungen am Bau- und Recyclinghof Kirchbichl

16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

Um im Ernstfall bei einem Arbeitsunfall oder auch als hinzukommender Ersthelfer im Gemeindegebiet bestmöglich und sicher helfen zu können, besuchte die gesamte Mannschaft des Bau- und Recyclinghofes im April 2023 einen 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs beim Arbeiter Samariterbund in Kirchbichl. Die Mitarbeiter des Bau- und Recyclinghofes werden jährlich über Besonderheiten, Neuerungen bei Geräten und Arbeitsabläufen und alltäglichen Gefahren unterwiesen. Die Schwerpunkte dieser theo-

retischen jährlichen Sicherheitsunterweisung waren 2023 präventive Unfallverhütung- und speziell Erste-Hilfe Maßnahmen. Dabei besonders erfreulich und hervorzuheben, dass am Bau- und Recyclinghof Kirchbichl 2023 kein einziger Arbeitsunfall zu verzeichnen war.

Motorsägenführerschein

Aufgrund der Anforderung und stark ansteigender Baumpflegearbeiten durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs basierend auf Windwürfe und sonstiger natürlicher Beeinträch-





tigungen wurde zum Jahresbeginn 2024 besonderes Augenmerk auf den sicheren Umgang und die Wartung der Motorkettensäge gelegt. Um diese theoretische Unterweisung abzurufen und mögliche Gefahren im Umgang mit der Motorkettensäge bestmöglich abzuwehren, fand im Februar 2024 ein Motorsägenkurs für alle Bauhofmitarbeiter durch die LLA Rotholz, forstliche Ausbildungsstätte, am Bauhof in Kirchbichl statt. Neben den gesetzlichen und besonderen Sicherheitsbestimmungen sowie der Wartung der Motorkettensäge war ein wesentlicher Teil der Ausbildung die möglichen Fäll-, Entastungs- und Trennschnitttechniken. Am Spannungssimulator konnten zudem besondere Gefahren beim Aufarbeiten von verspanntem Holz veranschaulicht und sicher geübt werden. Dieser ganztägige Kurs wurde mit einer praktischen sowie schriftlichen Prüfung und dem zertifizierten europäischen Motorsägenführerschein in den Stufen ECC1 und ECC3 abgeschlossen.

Schulungen zur Wertstoff- und Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung für Säuren, Laugen, Akkumulatoren, Haushaltsreiniger und Co. erfolgt wöchentlich jeweils zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofs. Um die Qualität und Sicherheit für Sie und uns als Mitarbeiter zu gewährleisten wird auch hier unser Bauhof-Team laufend geschult. Im Frühjahr 2024 wird daher ein weiterer Mitarbeiter die Schulung zur Problemstoffsammlung bei der Firma DAKA in Schwaz besuchen.

Exkursion und Tunnelbaustellenbesichtigung

In unmittelbarer Nähe wird derzeit an einem Großprojekt gearbeitet. Schwer einsehbar, geheimnisvoll, in unmittelbarer Nähe und dennoch ab und an spürbar. Ein sanfter Knall, ein dumpfes Beben, „horch jetzt sprengen's wieder im Tunnel in Angath“. Spürbar ist auch das Interesse an den Vorgängen „entam Inn“. Diese Begeisterung und



das Rätselraten der Mitarbeiter, was hier wohl so alles geschieht, ist für den Bauhofleiter Grund genug zum Telefon zu greifen, um „alte“ Kontakte anzupapfen. Die Exkursion und Baustellenbesichtigung führte zum Rohbaustollen der ÖBB in Angath, welcher als weiterer Bauabschnitt für den Nordzulauf des Brennerbasistunnels hergestellt wird. Zuerst erfolgte eine Sicherheitsunterweisung und detaillierte Projektvorstellung durch das Baumanagement der ÖBB im Baubüro vor Ort am Bauort. In drei kleineren Gruppen konnte der Bauhof sodann bis an die Ortsbrust vorrücken und sich selbst ein Bild über die anstrengende und kräftezehrende Ar-

beit der Mineure unter Tage machen. Dabei wurden die Arbeitsabläufe, die Vortriebstechniken sowie der Einsatzzweck der zahlreichen Maschinen im Tunnel im Detail erläutert. Das Team des Bauhofs Kirchbichl bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die Möglichkeit und diese imposante Baustellenbesichtigung.



(Fotos: Bauhof Kirchbichl)



Tag des Ehrenamtes

Am 7. November 2023 wurde im Kulturquartier Kufstein feierlich zum Tag des Ehrenamtes eingeladen. Ehrenamtlich tätige Personen aus den verschiedensten Bereichen wurden mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet. Wie Landeshauptmann Anton Mattle im Zuge der „Tage des Ehrenamtes“ in den Bezirken Tirols betonte, haben die Ehrenamtlichen aber eines gemein: „Sie alle sind Vorbilder für die Gesellschaft.“

Seitens der Gemeinde Kirchbichl wurden verdienstvollerweise Heinz Wagner als Obmann des Tiroler Trachtlerchores Unterinntal und der ARGE Veranstaltungen Kirchbichl, Josef Brunner als Obmann der Tiroler Kaiserjägerbund Ortsgruppe Kirchbichl, Michaela Kastner als Obfrau des Vereines Love to Dance und Fritz Druckmüller als langjähriges Mitglied der FF Kastengstatt sowie Organisator des FF-Museums Kastengstatt geehrt.



v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Michaela Kastner, Josef Brunner, Heinz Wagner, Bürgermeister Herbert Rieder und Landeshauptmann Anton Mattle

Die engagierte Arbeit der Ehrenamtlichen trägt maßgeblich zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft bei und ist in immer hektischer werdenden Zeiten längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Gemeinde

Kirchbichl bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihre hervorragende Arbeit, ihre Motivation und Leidenschaft bei der Ausübung ihres Ehrenamtes und gratuliert herzlich zur Auszeichnung!

Neuigkeiten aus dem Wohn- und Pflegeheim

Hirten- und Adventspiel

Am 12. Dezember 2023 führten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Oberlangkampfen für die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes ein Hirtenspiel auf.

Die Begeisterung und Freude der BewohnerInnen über die äußerst gelungene Aufführung spiegelte sich in einem schier nicht enden wollendem Applaus wider.

Am 18. Dezember 2023 veranstalteten dann die Kinder des Kindergartens Kirchbichl gemeinsam mit dem Männergesangsverein Kirchbichl einen gemütlichen Adventsvormittag für die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes.



(Foto: Kindergarten Kirchbichl)

Es wurden abwechselnd lustige und besinnliche Adventslieder gesungen. Umrahmt wurden die musikalischen Darbietungen von Gedichten, die von Kindergartenpädagogin Martina Fritz vorgetragen wurden. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Singen des Klassikers „Stille Nacht“, bei dem sich die zahlreich anwesende Bewohnerschaft stimmungsgewaltig beteiligte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern, dem Betreuerstab und dem Männergesangsverein!



(Foto: Volksschule Oberlangkampfen)

Kegeln

Zum Jahresabschluss 2023 der hausinternen Kegelrunde wurde den Teilnehmerinnen am 4. Jänner 2024 eine Ehren-Urkunde und eine Medaille feierlich erreicht.

Neben dem Erleben von Freude und Gemeinschaft werden bei diesen wöchentlichen hausinternen Aktivitäten die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Auge-Hand-Koordination gefördert. Zusätzlich erfolgt dadurch auch eine Stärkung der Konzentrationsfähigkeit, des persönlichen Selbstbewusstseins, des Wohlbefindens und der sozialen Kompetenz. Diese Anerkennung haben sich alle für die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Kegelnachmittagen verdient. Bravo!



v.l.n.r.: Fr. Frandl, Fr. Strillinger, Fr. Unterberger, Fr. Stöckl, Fr. Dessl und Fr. Aniser erhielten eine Ehren-Urkunde und eine Medaille. (Foto: Johannes Wendelin)

Innovation und soziales Engagement: Lehrlinge verwandeln alte Wählscheibentelefone in musikalische Zeitreisen

In den Niederlanden haben Pflegekräfte das Projekt mit dem Namen „Wonderfoon“ erdacht, um ältere Menschen mit Demenz zu begleiten. In den umgebauten Telefongeräten können 30 Lieder aus der Vergangenheit der Nutzerinnen und Nutzer gespeichert werden. „Die Kombination aus vertrauter Musik und einem Gerät aus ihrer Vergangenheit hat sich als wirksames Mittel erwiesen, um ältere Menschen zu beruhigen und emotionale Erinnerungen hervorzurufen.“, erklärt Ronald den Outer, Initiator des Projekts in Kufstein. Er selbst hat ge-



DSBA Wendelin und Fr. Stöckl freuen sich sichtlich über die gelungene Umsetzung des Projekts



meinsam mit seinem Sohn und dem niederländischen Verein Wonderfoon EU lange daran getüftelt, wie österreichische Wählscheibentelefone mit speziellen Komponenten und Software zu „Wonderfoons“ umgebaut werden können. Mit Unterstützung des Freiwilligenzentrums KUUSK und der Lehrlingsakademie Kufstein wurden im Dezember 2023 zahlreiche Telefone zu mp3-Playern umgebaut.

Insgesamt werden 20 dieser einzigartigen Geräte den BewohnerInnen von Seniorenheimen in der Region Kufstein zur Verfügung gestellt. Drei davon bleiben im Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl. Die Kosten für das Projekt wurden vom Internet Provider KufNet übernommen, einem Unternehmensbereich der Stadtwerke Kufstein.

Die Lehrlingsakademie zeigt mit diesem Projekt, wie engagierte junge Menschen durch ihre Kreativität und ihren Einsatz einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität älterer Generationen haben können. „Wonderfoon“ ist ein kreatives Beispiel für die Verbindung von Technologie und sozialer Verantwortung im Rahmen der Berufsausbildung von Jugendlichen. Im Namen der BewohnerInnen möchte sich das Team des Wohn- und Pflegeheimes Kirchbichl recht herzlich bei Ronald den Outer als Initiator und auch bei der Kufgem für dieses wirklich tolle Projekt für die HeimbewohnerInnen bedanken!



DGKP Barbara Marksteiner mit Carina Ostermann (Foto: Johannes Wendelin)

Start der Pflegelehre

Im Jänner 2024 konnte die Pflegelehre im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl erfolgreich gestartet werden. Nach der ersten Information in der letzten Gemeindezeitung konnte mit Frau Carina Ostermann bereits der erste Pflegelehrling seinen Bildungsweg im Haus beginnen.

Die schulische Ausbildung findet in Innsbruck statt – der praktische Teil im Wohn- und Pflegeheim sowie bei den Systempartnern BKH-Kufstein, Diakonie Kirchbichl und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl. Carina hat sich bereits sehr gut in die Abteilung eingelebt und ist für

die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses schon zur Bezugsperson geworden. In einem ersten Schritt erlernt Carina die Tätigkeiten, die „rund um die eigentliche Pflege“ zum Funktionieren einer Station beitragen. Mit ihrem 17. Geburtstag startet dann die pflegerische Ausbildung am Bewohner.

Im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl können bis zu vier Lehrlinge gleichzeitig ausgebildet werden – Interessierte dürfen sich gerne im Haus bei der Lehrlingsbeauftragten für die Pflegeberufe, Frau DGKP Barbara Marksteiner oder bei der Heimleitung unter der Telefonnummer 05332/81111 informieren.

Blutspendeaktion 2024

Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Die Freude ist daher umso

größer, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, und dass dieses Ergebnis durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

SPENDERSTATISTIK BLUTSPENDEAKTION VOM 16. JANUAR 2024:

registrierte Spender	204
tatsächlich spendet	191
nur Laborteste	7
abgewiesen	6



ACHTUNG, AUFGEPASST – Kirchbichler für die Sportlerehrung 2024 gesucht!



Die Gemeinde Kirchbichl wird auch im heurigen Jahr eine **SPORTLEREHRUNG** durchführen.

Für eine Ehrung kommen in Frage: KirchbichlerInnen, die einem von der Vereinsbehörde anerkannten Sportverein angehören (dieser kann auch von einer anderen Gemeinde sein) sowie Mitglieder eines Kirchbichler Vereines, wenn sie als Einzelperson oder Mannschaftsmitglied

- den **Tiroler Meistertitel**
- bei **österreichischen Staatsmeisterschaften** Platz 1 bis Platz 3
- bei **Olympiaden, Europa- bzw. Weltmeisterschaften** Platz 1 bis Platz 5

in den Jahren **2022** oder **2023** erreicht haben.

Wenn in Ihrem Verein eine oder mehrere Personen bzw. Mannschaften diese Voraussetzungen erfüllen, so teilen Sie uns dies schriftlich unter Anführung von Namen, Adresse, erreichtem Titel und Platzierung sowie den Vereinsnamen mit.

Weiters bitten wir Sie, uns von den Sportlern ein Foto in digitaler Form (mit Namen) zur Verfügung zu stellen (E-Mail: christine.brunner@kirchbichl.at). Die Ehrung wird am Freitag, den **26. April 2024**, um 18.00 Uhr im Strandbadrestaurant stattfinden (separate Einladung folgt).

Wir bitten Sie, allfällige Meldungen bis spätestens **12. April 2024** vorzunehmen, danken für Ihre Unterstützung und verbleiben

mit besten Grüßen. Der Bürgermeister Rieder Herbert

Sternsingeraktion 2024

Vom 2. bis 4. Jänner 2024 waren die Sternsinger mit schönen Liedern und Segenswünschen in Kirchbichl unterwegs. Auf diesem Wege bedanken sie sich nochmals für die freundliche Aufnahme und großzügigen Spenden, mit denen ein Gesamtergebnis von € 12.506,39 erreicht werden konnte.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Sternsängern und ihren Eltern, den Begleitpersonen sowie den fleißigen Köch/-innen für die ausgezeichnete Verpflegung.

Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die nächste Sternsinger-Aktion 2025!



Die Sternsinger waren auch heuer wieder für den guten Zweck unterwegs. (Foto: Pfarre Kirchbichl)



Dringend benötigt werden zusätzliche Sternsingergewänder. Edle Stoffe, Bordüren, Knöpfe oder ähnliches werden zur kostenlosen Abgabe im Pfarrbüro gesucht sowie jemand, der

solche Gewänder für die Sternsinger nähen kann (Schnittmuster vorhanden). Weiters würden sich die Sternsinger über Sponsoren für die Gewänder freuen.

Nähere Informationen dazu bekommen Sie bei Martina Fritz (0676-7405137) oder Elisabeth Ehrensberger (0699-11723766).

Tag der offenen Tür – MS Kirchbichl

Alle Türen standen am 17. Januar 2024 offen, es wurde hereingebeten, um die MS Kirchbichl zu erkunden. Die Viertklässler der Volksschulen Bad Häring, Bruckhäusl und Kirchbichl durften den Schulalltag der SchülerInnen der Mittelschule Kirchbichl näher kennenlernen.

Es war einiges geboten:

- In der Turnhalle wurde getanzt und geturnt, jeder/jede konnte sein/ihr Können einbringen,
- in der Küche wurde gekocht und die zubereiteten Speisen anschließend verkostigt,
- im Physiksaal wurde nach wissenschaftlichen Kriterien experimentiert und ausgewertet,
- in der Bücherei wurden Bücher gesucht und das Ausleihen geübt,
- die Werkräume wurden entdeckt und im Informatikraum wurden digitale Möglichkeiten erforscht.

Mithilfe der fleißigen „Buddys“ aus den dritten und vierten Klassen wurden die Kinder aus den Volksschulen durch die Schule geführt, von Station zu Station gebracht und gut beraten. Es konnten viele Fragen gestellt und beantwortet werden.

Abends fand auch für die Eltern eine interessante Informationsveranstaltung statt. Bei einer Führung durch das ganze Haus konnte man sich ein Bild über die großartige Ausstattung der Mittelschule machen. Die zukünftigen Klassenvorstände der nächstjährigen 1. Klassen stellten sich vor und beantworteten bereitwillig sämtliche Fragen der Eltern.



(Fotos: Mittelschule Kirchbichl)

Die MS Kirchbichl bedankt sich bei allen LehrerInnen der Volksschulen sowie den Eltern und Kindern für das große Interesse an dieser tollen Veranstaltung!





MittelschülerInnen im spannenden Austausch mit Bürgermeister Herbert Rieder

Die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse der Mittelschule in Kirchbichl hatten Mitte Jänner das Vergnügen, eine ganz besondere Exkursion zu unternehmen. Sie besuchten Bürgermeister Herbert Rieder in Kirchbichl in seiner Amtsstube, um mehr über ihre Heimatgemeinde zu erfahren. Dieser Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern bot den Kindern auch einen faszinierenden Einblick in die lokale Politik und Geschichte.

Bürgermeister Rieder, der auf mehr als 30 Jahre Erfahrung als Gemeindeoberhaupt zurückblicken kann, teilte seine umfassenden Kenntnisse über Kirchbichl mit den Schülerinnen und Schülern. Er erzählte von seiner Arbeit, den Herausforderungen und Erfolgen, die er im Laufe seiner Amtszeit erlebt hat. Besonders interessant waren seine Anekdoten über die verborgenen Aspekte der Gemeindearbeit, wie die historische Existenz eines Gefängnisses im alten Gemeindeamt.

Amtsleiterin Carina Unterlechner erklärte den Kindern ihre Rolle in der Gemeindeverwaltung. Sie gab den Schülern Einblicke in ihren täglichen Arbeitsablauf und zeigte auf, wie vielfältig und anspruchsvoll ihre Aufgaben sind.



(Fotos: Mittelschule Kirchbichl)

Im großen Sitzungssaal schlüpfen die Kinder im Rahmen ihres Besuches in die Rollen von Gemeinderatsmitgliedern und simulierten eine Gemeinderatssitzung. Die Spannung war riesig, als sie an einer echten Abstimmung teilnehmen durften. Bürgermeister Rieder stellte einen Antrag an den „Jugendgemeinderat“ der 2a Klasse, die Semesterferien auf zwei Wochen auszudehnen. Das Ergebnis dieser Abstimmung bleibt jedoch ein Geheimnis – ganz im Sinne der Amtsverschwiegenheit können dazu keine weiteren Details verraten werden.

Die Exkursion war eine hervorragende Gelegenheit für die Schülerinnen



und Schüler, nicht nur Wissenswertes über die Heimatkunde zu lernen, sondern auch ein Verständnis für die Bedeutung und Funktion lokaler Regierungen zu entwickeln.

Die Kinder bedanken sich herzlich bei Bürgermeister Herbert Rieder und Amtsleiterin Carina Unterlechner für die spannenden Einblicke und die tolle Möglichkeit, hinter die Kulissen der Gemeindepolitik zu blicken.

Neuigkeiten vom Sozial- & Gesundheitssprengel



Spendenscheckübergabe im Vivea Gesundheitshotel
Der SGS Kirchbichl-Bad Häring-Lang-

kampfen dankt dem Vivea Gesundheitshotel Bad Häring für die großzügige Unterstützung in der Höhe von

1.500,00 €. Damit kann das Team mit schicken Westen ausgestattet und die Qualität der Dienstbekleidung weiter



aufgewertet werden. Der Spendenbetrag wurde im Rahmen der traditionellen Silvester-Tombola zu Gunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels gesammelt. Der SGS bedankt sich bei allen SpenderInnen.

Kostenlose Pflegesprechstunden in Ihrer Gemeinde

Sie haben Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung? Der SGS unterstützt Sie gerne:

- Welche Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Welche Leistungen bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel an?
- Welche Anträge werden benötigt (z.B. Pflegegeldantrag) und wie fülle ich diese aus?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Wie kann ich meinen Pflegealltag bewältigen und welche Heilbehelfe werden benötigt?

Case Managerin Andrea Kaufmann steht Ihnen gerne zur Seite. Die Pflegesprechstunden finden an folgenden Tagen statt:



(v.l.n.r. Sandra Wilkens, Andrea Standl, Dir. Martin Reitberger)

- Jeden 1. Montag im Gemeindeamt Bad Häring
- Jeden 2. Montag im Gemeindeamt in Langkampfen
- Jeden 3. Montag im Sozial- und Gesundheitssprengel Büro in Kirchbichl

- jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung unter 05332 88483 oder casemanagement@sozialsprengel.at wird gebeten.



Die Sozial- und Gesundheitssprengel-Familie trauert um einen besonderen Menschen



In tiefer Trauer und in großer Verbundenheit mussten wir uns vor Kurzem von unserem SGS-Familienmitglied Helmut verabschieden. Seit sechs Jahren hat er uns als ehrenamtlicher Essen auf Rädern Fahrer und Freund begleitet. Helmut schenkte uns und unseren KundInnen mit seiner herzlichen Art immer sehr viel Freude. Mit kleinen Aufmerksamkeiten, wie z. B. mit einer Autowäsche oder einem Kaffee, überraschte er uns regelmäßig und sorgte so für schöne Momente im Sprengelalltag. Besonders oft war er im Büro anzutreffen, wo er uns mit Frühstück und Geschenken verwöhnte und stets bereit war, uns tatkräftig zu unterstützen. Das Ausliefern von Essen auf Rädern war ihm eine Herzensangelegenheit und wenn wir einen Ersatzfahrer benötigten, war Helmut immer zur Stelle. Helmut wird für immer einen besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen und sein Fehlen ist schmerzlich spürbar. Die gesamte Sprengelfamilie trauert um den Verlust eines außerordentlichen Menschen.

Lieber Helmut! Ruhe in Frieden.
Deine SGS-Familie



Fastensuppenessen in der Pfarre Bruckhäusl



Die Pfarrcafé-Wirtinnen und die Bruckhäusler Frauenschaft luden, im Namen der Katholische Frauenbewegung, traditionell am 2. Fastensonntag wieder herzlich zum Fastensuppenessen ein. Diese wird gegen freiwillige Spenden für soziale Zwecke ausgegeben. Die Fastensuppe ist ein Tiroler Brauch und aus der Fastenzeit nicht mehr weg zu denken. In der Pfarrküche wurden, zur Freude der zahlreich erschienenen Gäste, vier verschiedene Suppen angeboten. Mit im Angebot war die „Fastensuppe to go“, was erfreut angenommen wurde. Es geht bei der Fastenaktion nicht nur ums Essen, sondern um die Rückbesinnung und darum, die Gemeinschaft in der Pfarre zu erleben und durch die Spenden an all jene zu denken, die Hilfe brauchen. Bei der heutigen Fastenaktion war das Augenmerk auf hilfsbedürftige Menschen auf den Philippinen gerichtet. Von



(Foto: Pfarre Bruckhäusl)

dort gibt es viele Berichte über Armut, illegale Arbeitsmigration, Missbrauch, Gewalt und Übergriffe auf Frauen. Es geht um die Errichtung von Schulen, um die Förderung von Bildung und Ausbildung, um die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses innerhalb der Gesellschaft, der gerechten Verteilung von

Gütern und der Teilhabe am sozialen Leben.

Die Pfarre Bruckhäusl ist stolz darauf, als kleine Pfarre einen Beitrag zu leisten, um durch Spenden eine positive Veränderung im Leben der Betroffenen, das von Armut geprägt ist, unterstützen zu dürfen.

Textnachweis: Christine Ankele

Einweihungsfeier Strandbadrestaurant

Am 26. Januar 2024 fand die offizielle Eröffnungsfeier des generalsanierten Strandbadrestaurants statt. Bgm. Herbert Rieder konnte zahlreiche Ehrengäste, wie LH-Stv. Georg Dornauer, Landtagsabgeordnete Christian Kovacevic und Michael Jäger, Bezirksobermann der Wirtschaftskammer Kufstein Manfred Hautz, die Gemeinderatsmitglieder, Vereinsobleute und -mitglieder sowie zahlreiche Ehrenzeichenträger im neuen Gebäude begrüßen. Dem musikalischen Empfang durch die Bundesmusikkapelle Kirchbichl und feierlichen Ansprachen folgte die Segnung des generalsanier-



(Fotos: Sabine Holaubek)

DAS INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE KIRCHBICHL

ten Gebäudes durch Altpfarrer Günther Guggumos und Diakon Jürgen Rauscher. Die neuen Pächter Beatrice und Christian Walch sorgten bestens für das leibliche Wohl und bereiteten schmackhafte Köstlichkeiten zu, welche Genießerherzen höher schlagen ließen. Nach einer abschließenden Führung durch das Gebäude klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus.





Neues aus der Bücherei

Kirchbichl wird Saatgutbibliothek! Gemeinsam für mehr Artenvielfalt im Garten und am Balkon

In der Bücherei Kirchbichl können Interessierte spätestens ab Ende Mai regionales und samenfestes Saatgut kostenlos ausleihen, selbst ansäen, ernten und einen Teil der Samenernten wieder zurückbringen. Die Saatgutbibliothek ist ein überregionales Projekt des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen mit mehreren Netzwerkpartnern.

Die Saatgutbibliothek dient dem Erhalt und der Verbreitung von regionalen und samenfesten Sorten. Hausgärten und Balkone haben ein großes Potential zur Steigerung der Artenvielfalt. Von Gemüsepflanzen, Kräutern bis hin zu Blühpflanzen – nicht nur wir Menschen erfreuen uns an dem Angebot, sondern auch unsere heimische Insekten- und Vogelwelt. Mit der Saatgutbibliothek können HobbygärtnerInnen aktiv einen Beitrag zur Vermehrung und Verbreitung des Saatguts leisten. Und wer weiß – vielleicht entsteht ein neues Hobby, wenn es wächst, grünt und blüht?

Fachvortrag im Strandbad Kirchbichl

Am Mittwoch, dem 22. Mai 2024, wird die Saatgutbibliothek vorgestellt und in einem anschaulichen Vortrag zum

Thema "Anzucht von Gemüsepflanzen" und "Saatgutgewinnung" informiert. Der Experte Matthias Karadar von Natur im Garten Tirol zeigt, wie Samen im eigenen Hausgarten ver-

mehrt werden können.

Details zur Veranstaltung werden über die Homepage der Gemeinde Kirchbichl und über Social-Media-Kanäle bekanntgegeben.

Falls der Osterhase Hilfe braucht, ist ein Gutschein für die Bücherei Kirchbichl ein ideales Geschenk!



AMTLICHE MITTEILUNGEN / INFOS

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Um die allgemeine Verkehrssicherheit sowie die Anfahrt durch verschiedene Einsatz-, Kommunal- und

Entsorgungsfahrzeuge (Müll, Plastik, Kompost, etc.) im Gemeindegebiet gewährleisten zu können, haben

Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, die in Straßen sowie in den Luftraum des angrenzenden



Fahrstreifens hineinragenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Die Durchfahrtshöhe oberhalb des Fahrstreifens muss mindestens 4,5 m betragen.

§ 91 Absatz 1 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 in derzeit geltender Fassung bestimmt, dass die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Des Weiteren legt **§ 50 Absatz 3 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 in derzeit geltender Fassung** fest, dass die Behörde auf Antrag des Straßenverwalters dem Eigentümer eines

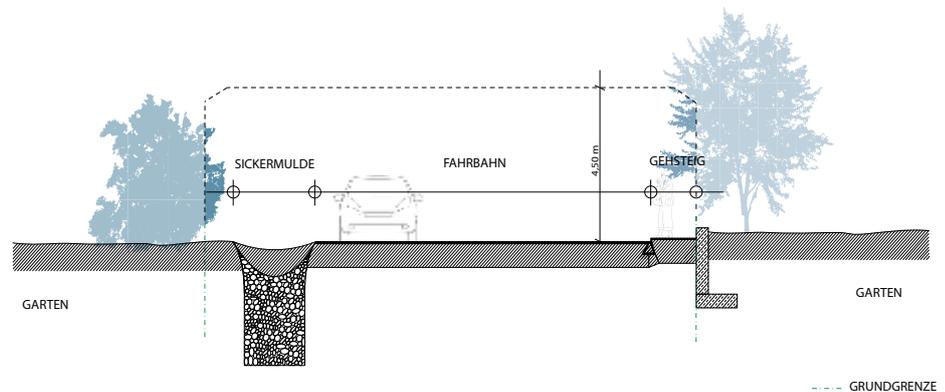
Grundstückes, auf dem sich innerhalb von 5 m von der Bezugslinie nach § 49 Abs. 3 Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen befinden, aufzutragen hat, diese zurückzuschneiden oder zu beseitigen, soweit das Schutzinteresse der Straße nach § 2 Abs. 9 lit. a (die Sicherung der möglichst gefahrlosen Benützbarkeit der Straße im Rahmen des Gemeingebrauches) dies erfordert.

Es werden daher alle LiegenschaftseigentümerInnen ersucht, dieser

Verpflichtung entsprechend nachzukommen.

Falls Sie nicht in der Lage sind, die erforderlichen Arbeiten selbst durchzuführen, können Sie damit den Maschinering in Wörgl beauftragen (Tel.: 0590 60 705 oder 0664/8461904).

Wir danken Ihnen im Namen aller VerkehrsteilnehmerInnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Zeitliche Einschränkung zur Verrichtung lärmerzeugender Arbeiten

Gerade im Frühjahr bzw. Sommer beginnen wieder die Arbeiten im Freien. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet, die zum Teil viel Lärm erzeugen (Rasenmäher, Kreissägen etc.) und vom erholungssuchenden Nachbarn oft als störend empfunden werden.

Da wir alle unsere wenigen freien Stunden in vollen Zügen genießen

wollen, sollte jeder Einzelne auf seine Umgebung Rücksicht nehmen und möglichst unnötigen Lärm vermeiden.

Obwohl für unsere Gemeinde bisher keine Lärmschutzverordnung erlassen wurde, wird unsere Bevölkerung dringend ersucht, zum Schutze der Feiertags-, Nacht- und

Mittagsruhe folgendes zu beachten:

1. Keine lärmerzeugenden Arbeiten (insbesondere Haus- und Gartenarbeiten) an Sonn- und Feiertagen.
2. Keine solchen Arbeiten auch an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr.



Klärwerk Kirchbichl Frühjahrs-Kompostaktion



Bis Ende Mai 2024 : GRATIS 300 Liter Komposterde für jeden Haushalt!

**Die Natur kennt keinen Abfall
sondern nur Kreisläufe.**

Gemäß dieser Erkenntnis werden in den Anlagen des AWV Wörgl-Kirchbichl u.U. die gesamten anfallenden Abwässer (6 Mio. m³ im Jahr) und der gesamte Küchen- und Gartenabfall (4.500 to jährlich) aller 13 Verbandsgemeinden behandelt.

Dazu wurden in Kirchbichl (Bichlwang), Klärwerkstrasse 1 eine **Abwasserreinigungsanlage**, eine **Speiserestaufbereitungsanlage** und eine **Kompostierungsanlage** errichtet.

In der **Abwasserreinigungsanlage** zerlegen Bakterien und Mikroorganismen (Biomasse) nach dem Vorbild der Natur in zwei biologischen Stufen die im Abwasser enthaltenen organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe (Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor). Der überschüssige Anteil der während dieses Prozesses angewachsenen Biomasse wird in den Faultürmen weiter behandelt.

In der **Speiserestaufbereitungsanlage** werden die getrennt gesammelten Küchenabfälle zu einem flüssigen Substrat aufbereitet, das gemeinsam mit der Biomasse aus der Kläranlage (Co-Vergärung) in den Faultürmen biologisch abgebaut wird. Dabei entsteht energiereiches Biogas (1,4 Mio. m³/a), aus dem ca. 3 Mio. kWh Ökostrom, dies entspricht dem Verbrauch von 700 Einfamilienhäusern, gewonnen werden.

Es können somit der Strombedarf aller Anlagen des AWV abgedeckt und noch 1,0 Mio. kWh ins öffentliche Netz abgegeben werden.

Auch der gesamte Wärmebedarf der Betriebsanlagen wird aus dem Biogas abgedeckt.

In der **Kompostierungsanlage** werden die im Vergärungsprozess übriggebliebene Biomasse (7.500 m³/a) sowie die Gartenabfälle und der sonstige Baum- und Strauchschnitt aus den Gemeinden bereits seit 20 Jahren weiterverarbeitet. Nach einer Behandlungsdauer von 12 Wochen entsteht Kompost (7500 m³/a), welcher den Qualitätsstufen A und A+ gemäß der österreichischen Kompostverordnung entspricht. Die Einhaltung der Qualitätskriterien wird durch die Chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umwelt des Landes Tirol bestätigt.

**Auf Grund dieser ausgezeichneten
Qualität wurde dem Produkt das
Gütesiegel des KGVÖ verliehen.**

Die ARAB ist Mitglied des Kompostgüterverbandes Österreich (KGVÖ) und als einzige Kompostierungsanlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Das österreichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher die Sicherheit, ein Produkt mit gleichbleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten.

**Baum- und Strauchschnitt
ganzjährig GRATIS abgeben!**

In der Kompostierungsanlage Kirchbichl der ARAB GmbH können Sie gratis Ihren Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle abgeben. Gerade jetzt im Frühjahr fallen größere Mengen dieser Materialien an.

**Aktion bis Ende Mai
Kompost gratis abholen!**

Da auch der Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen im Frühjahr besonders groß ist, gibt es für jeden Haushalt 300 Liter Kompost oder Komposterde gratis zur Abholung.

**Bitte beachten Sie unsere
Sommeröffnungszeiten (ab April
– Ende Oktober):**

Mo bis Fr: 07:30 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 17:00 Uhr

Tun Sie es der Natur gleich,
schließen auch Sie den Kreislauf.
www.arab-kirchbichl.at

Frühjahrsaktion

**Wir verwerten Ihren
Gartenabfall ...**



**und machen
daraus Kom-
posterde ...**



**300 Liter Kompost oder
Komposterde gratis für Ihre
Balkonblumen und Ihren
Garten!**



**ARAB Abwasserreinigungsanlagen
Betreiber GmbH**

Klärwerk Kirchbichl

Klärwerkstraße 1,
Tel.: 05332 / 88166, Fax: 88166-930
www.arab-kirchbichl.at



Tirol-Zuschuss 2.0 (Heiz- und Wohnkostenzuschuss 2024)

Antragstellung: März bis 30. September 2024

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2024/2025 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Ebenso wird ein einmaliger Zuschuss pro Haushalt zur Abfederung der gestiegenen Wohnkosten gewährt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol. Die Antragstellung erfolgt über die Gemeinde oder über das Online-Formular im Internet:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/>

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/ Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Einrichtungen der Grundversorgung sowie Schüler- und Studentenheimen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem

KOVG einschl. der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/ Alimente, soweit sie regelmäßig bezahlt werden bzw. gerichtlich festgelegt sind.

Die Antragstellung ist bis 30.09.2024 möglich und es sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Monatliche Einkommensnachweise (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente) aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kin-

der im gem. Haushalt

- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Heizkostenzuschuss 2024/2025:

Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- 1.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.900,00 € pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften
- 350,00 € pro Monat für jede weitere Person

Wohnkostenzuschuss 2024:

Das Land Tirol gewährt einen einmaligen Zuschuss pro Haushalt zur Abfederung der gestiegenen Wohnkosten.



**WOHNKOSTENZUSCHUSS 2024:
FÜR DIE GEWÄHRUNG GELTEN FOLGENDE NETTO-EINKOMMENSRENZEN:**

Einkommensgrenze I:	Höhe Zuschuss:
1.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen	350,00 € für 1 Person
1.900,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	450,00 € für 2 Personen
500,00 € pro Monat für jede weitere Person	+100,00 € für jede weitere Person
Einkommensgrenze II:	Höhe Zuschuss:
1.700,00 € pro Monat für alleinstehende Personen	300,00 € für 1 Person
2.400,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	375,00 € für 2 Personen
500,00 € pro Monat für jede weitere Person	+75,00 € für jede weitere Person
Einkommensgrenze III:	Höhe Zuschuss:
2.200,00 € pro Monat für alleinstehende Personen	250,00 € für 1 Person
3.100,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	300,00 € für 2 Personen
500,00 € pro Monat für jede weitere Person	+50,00 € für jede weitere Person

Wasserversorgungsanlage der Wasserwerksgenossenschaft Kirchbichl-Oberndorf



Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

1) Quellgebiet „Terrasse Bad Häring“ (Hochbehälter Mooshäusl) Versorgungsgebiet: Gesamtes Netz außer Wirtschaftspark Nord - Bichlwang

Analysenergebnis (Probennahmen vom 08.11.2023):

- Nitrat: 13,2 mg, PW ≤ 50 (Milligramm/l)
- Pestizide: Bromazil: 0,0320 µg, PW ≤ 0,1 (Mikrogramm/l)
- Gesamthärte: 18,0 °dH
- Karbonathärte: 16,6 °dH
- pH-Wert 25°C: 7,80
- Magnesium: 27,9 mg/l, IW ≤ 150
- Natrium: 7,4 mg/l, IW ≤ 200
- Chlorid: 15,6 mg/l, IW ≤ 200
- Sulfat: 20,7 mg/l, IW ≤ 250

2) Quellgebiet „Saulich“ (Hochbehälter Saulich)

Versorgungsgebiet: Wirtschaftspark Nord - Bichlwang

Analysenergebnis (Probennahmen vom 08.11.2023):

- Nitrat: 10,7 mg
- Pestizide: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- Gesamthärte: 17,1 °dH
- Karbonathärte: 16,1 °dH

- pH-Wert 25°C: 7,8
- Magnesium: 27,7 mg/l
- Natrium: 5,1 mg/l
- Chlorid: 7,2 mg/l
- Sulfat: 33 mg/l

3) Tiefbrunnen Winkelheim Versorgungsgebiet:

Gesamtes Netz außer Wirtschaftspark Nord - Bichlwang

Analysenergebnis (Probennahmen vom 08.11.2023):

- Nitrat: 3,0 mg/l
- Pestizide: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- Gesamthärte: 11,60 °dH
- Karbonathärte: 10,10 °dH
- pH-Wert 25°C: 7,80
- Magnesium: 19,0 mg/l
- Natrium: 8,0 mg/l
- Chlorid: 14,7 mg/l
- Sulfat: 28,8 mg/l

PW: Parameterwert = Höchstzulässige Konzentration

IW: Indikatorparameterwert = Richtwert für Konzentration

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht beim Obmann der WWG Kirchbichl-Oberndorf Andreas Gugglberger (Tel. +43 699 1116062) auf.



Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kirchbichl (Bruckhäusl)

Versorgungsgebiet: WVA der Gemeinde – Bereich Boden, Bruckhäusl und Luech

Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.11.2023 von Obere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- **Nitrat:** 8,3 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 15,6 °dH
- **Karbonathärte:** 15,4 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,7
- **Kalium:** 0,9 mg/l
- **Kalzium:** 57,2 mg/l
- **Magnesium:** 32,9 mg/l
- **Natrium:** 0,6 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 mg/l
- **Sulfat:** 12,1 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.11.2023 von Untere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- **Nitrat:** 8,2 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 15,6 °dH
- **Karbonathärte:** 15,4 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,7

- **Kalium:** 0,9 mg/l
- **Kalzium:** 57,4 mg/l
- **Magnesium:** 32,9 mg/l
- **Natrium:** 0,6 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 mg/l
- **Sulfat:** 12,0 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.11.2023 von VZ Bruckhäusl, Schule Bruckhäusl, Lofererstraße 107, 1. OG WC Lehrer):

- **Nitrat:** 8,3 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 16,3 °dH
- **Karbonathärte:** 15,4 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,9
- **Kalium:** 0,9 mg/l
- **Kalzium:** 59,8 mg/l
- **Magnesium:** 34,5 mg/l
- **Natrium:** 0,6 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 mg/l
- **Sulfat:** 12,2 (mg/l)

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht beim Bauamtsleiter Ing. Andreas Egger, Tel. 87102-120 auf.

InfoEck Sommer-Broschüre 2024

Die neue Sommer-Broschüre 2024 des InfoEcks umfasst rund 70 Angebote für Feriencamps, Lerncamps sowie Familienurlaube und unterstützt Familien in der Organisation der Sommerbetreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aufgrund des vielfältigen Angebots von Tiroler AnbieterInnen ist beinahe für jeden Geschmack etwas dabei. Gemeinsam grillen am Lagerfeuer, Wanderungen

und Natur erleben, die „MINT-Welt“ (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) erfahren, zusammen Sport machen, Englisch verbessern, musizieren uvm. – Feriencamps kombinieren Gemeinschaft, Spaß, Abenteuer, Sport und Lernen in geeigneter Form. Die Bandbreite an qualitativ hochwertigen Angeboten ist groß. Enthalten sind auch Familienurlaube, Lerncamps, Angebote für Menschen mit Behinderung

sowie ein praktischer Leitfaden, der Interessierten bei der Auswahl eines passenden Feriencamps hilft.

Die begrenzten Plätze sind meist sehr begehrt, eine frühzeitige Buchung ist deshalb empfehlenswert. Nähere Infos erhalten Interessierte unter: www.infoeck.at/news/sommer-broschue-re-2024 oder persönlich an den InfoEck Standorten.



„Genial Sozial“ startet das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen durch!

Nach 1-jähriger Bedarfsanalyse und Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Region Kitzbüheler Alpen ist es an der Zeit, neue soziale Wege zu beschreiten. Gemeinsam mit sozial engagierten BürgerInnen, Organisationen, Vereinen, Einrichtungen und Gemeinden soll die LEADER Region Kitzbüheler Alpen mit seinen 26 Mitgliedsgemeinden eine Modellregion des sozialen Miteinanders werden.

So wurden am 22. Februar 2024 in Hopfgarten nach einem Impulsvortrag von DI Kambiz Poostchi die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie des Regionalmanagements präsentiert. Mit einer für den Herbst geplanten Anlaufstelle für regionale, soziale Themen, soll durch Vernetzung, Kooperation, Transparenz und Austausch die Umsetzung sozialer Projekte und Innovationen in der Region Kitzbüheler Alpen zusätzlich gestärkt und vorangetrieben werden!

„Weil eine Region nur so stark ist, wie ihr schwächstes Mitglied und soziale Stärke positive Auswirkungen auf alle Bereiche regionaler Entwicklung hat.“ so begründete Elfriede Klingler, Geschäftsführung des Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, den



v.l.n.r. Elfriede Klingler (Geschäftsführung RM Kitzbüheler Alpen), Keynotespeaker Kambiz Poostchi, Rudolf Puecher (Obmann RM Kitzbüheler Alpen) und Michaela Kasper-Furtner (RM Kitzbüheler Alpen) (Foto: RM Kitzbüheler Alpen)

verstärkten Einsatz für soziale Themen in der Region.

Textnachweis: Michaela Kasper-Furtner, RM Kitzbüheler Alpen

wörglWEB jetzt auch in Kirchbichl

wörglWEB ist ein regionaler Glasfaser-Anbieter, der seit über 25 Jahren Produkte für Internet, Telefonie, TV & Co. offeriert. Das engagierte 18-köpfige Team ist stets erreichbar, um individuelle Lösungen, umfassenden Service und vieles mehr zu bieten.

Durch einen Vertragsabschluss von Abnehmern aus der Gemeinde Kirchbichl sind nicht nur die ersten drei Monate kostenlos, sondern wird auch die Freiwillige Feuerwehr Kirchbichl mit jeweils 25 € unterstützt, damit sie auch in Zukunft blitzschnell

helfen kann.

Interessierte können den QR-Code auf www.stww.at scannen, um die Verfügbarkeit im betroffenen Wohngebiet zu prüfen.



Aktion Tagesmütter/väter Tirol ist familienfreundlichster Betrieb 2023 in Tirol

Am 27. Februar 2024 kürten Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber im Beisein zahlreicher Festgäste die SiegerInnen des Landeswettbewerbs „Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2023“ im Rahmen eines Festakts im Großen Saal im Landhaus. In der Kategorie Non-Profit-Unternehmen/Institution belegte dabei Aktion Tagesmütter/väter Tirol bei der erstmaligen Teilnahme auf Anhieb den ersten Platz.

Mit dem Landeswettbewerb werden Unternehmen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die durch die Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen.

Die Auszeichnung wird in insgesamt fünf Kategorien an private Wirtschaftsunternehmen – gestaffelt nach Betriebsgröße – sowie öffentlich-rechtliche und Non-profit-Unternehmen vergeben. Die Anzahl der Betriebe, die dem Aufruf zur Teilnahme am Landeswettbewerb gefolgt sind, war



Mag. Evi Obermair (Projektleiterin ATMTV) und Pamela Seelos BEd (soz.päd. Koordinatorin ATMTV) haben den Preis von Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber entgegengenommen. (Foto: Land Tirol/Die Fotografen)

mit 72 so hoch wie noch nie. Sie alle wurden von einer Jury in verschiedensten Bereichen, wie Arbeitszeit und -ort, Karenz und Wiedereinstieg,

Weiterbildung, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur, bewertet.

Psychosozialer Krisendienst Tirol

Der Psychosoziale Krisendienst Tirol (PKT) ist eine vom Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern geförderte telefonische Anlaufstelle, die täglich von 08:00 – 20:00 Uhr besetzt ist. Es werden Menschen beraten, die sich akut in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden, sowie Angehörige, Bekannte

oder professionelle HelferInnen, die in ihrem Umfeld mit Krisen zu tun haben.

Das Angebot

Telefon:

Das telefonische Angebot bietet sofortige, vertrauliche und professionelle Unterstützung für Menschen

in akuten Krisen und in psychischen Belastungssituationen. Ihnen stehen PsychotherapeutInnen zur Verfügung, die versuchen, Ihr Anliegen zu verstehen, emotionale Unterstützung zu bieten und im gemeinsamen Gespräch Möglichkeiten zu entwickeln, damit sie mit dem krisenhaften Geschehen angemessen umgehen



können. Ziel ist es, Ihnen Stabilität zu vermitteln und zur Deeskalation beizutragen. Zugleich dient das Gespräch einer Erstabklärung, Gefährdungseinschätzung sowie der Koordination der von ihnen gewünschten oder benötigten weiteren Begleitung.

Mobil:

Wenn sich bei der telefonischen Beratung herausstellt, dass ein persönlicher Kontakt notwendig und sinnvoll ist, kann der mobile Krisendienst zum Einsatz kommen und Sie vor Ort unterstützen. Durch den persön-

lichen Besuch in Ihrer gewohnten Umgebung gibt es einen sicheren Rahmen, in dem eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen werden kann, um eine effektive Krisenintervention zu ermöglichen. Der mobile Krisendienst hat zum Ziel, Ihnen zu helfen die erschütterte Sicherheit und Stabilität wiederzuerlangen.

Ambulant:

Die ambulante psychotherapeutische Krisenintervention findet in den Räumlichkeiten des PKT statt, ist zeitlich begrenzt und zielt darauf

ab, die akute Belastung in einem persönlichen Gespräch zu lindern. Mit den TherapeutInnen werden Bewältigungsstrategien entwickelt – um kurzfristig zu entlasten und weiteren Unterstützungsbedarf abzuklären. Wenn Sie Kontakt aufnehmen und die telefonische Krisenintervention nicht ausreichend erscheint, soll die unmittelbare, zeitnahe Bearbeitung der Krise durch das ambulante Angebot ermöglicht werden, um eine Chronifizierung zu verhindern und die aktive Handlungsfähigkeit sowie Selbstermächtigung wieder zu erlangen.

PERSONELLES

Neuzugänge am Bau- & Recyclinghof Kirchbichl

Anders Jorgensen Gaardsmand Koch

Anders ist sicherlich bereits vielen durch seinen Einsatz am Recyclinghof bekannt. Er hat 1993 die Lehre zum Schlosser absolviert und fortan auch in dieser Sparte gearbeitet. Nach langjähriger Schlossertätigkeit und

als Berufsschullehrer strebte Anders eine berufliche Veränderung an. So konnten wir den gebürtigen Dänen, welcher in Kirchbichl wohnt, im Dezember 2023 am Bauhof Kirchbichl begrüßen.



Markus Mauracher

Markus hat 2001 seine Lehre zum KFZ-Mechaniker und KFZ-Elektriker abgeschlossen. Nach jahrelangem Einsatz als Maschinist und Kraftfahrer führten ihn seine Wege sodann im Jänner 2024 an den Bauhof Kirchbichl. Seinen Lebensmittelpunkt hat der ge-

bürtige Hopfgartner in Ebbs.

Wir freuen uns die beiden Neuzugänge am Bauhof Kirchbichl begrüßen zu dürfen und sehen einer gemeinsamen langjährigen Zusammenarbeit freudig entgegen!



Das **Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl** bietet die Möglichkeit eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** an!

Ob als **Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung, Überbrückung eines Wartejahres**, Praxisjahr zwischen Matura und Studium oder als **Zivildienstersatz**: das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sorgt für eine unvergessliche Zeit, eine unglaubliche Horzonterweiterung und gibt eine gute Orientierung hinsichtlich der weiteren Ausbildungsentscheidung.

Im **Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl** erwartest dich ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, da kannst du nicht nur Einblicke in die Betreuung von älteren Menschen erhalten, sondern auch andere Berufsfelder kennenlernen und die Erfahrung machen, wie schön eine Arbeit in so einem Bereich sein kann.

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Erwachsenen zwischen 18 und 24 Jahren (bei besonderer Eignung auch ab 17 Jahren) die Möglichkeit, zehn bis elf Monate lang in einer sozialen Einrichtung mitzuarbeiten.

FSJ-Teilnehmer*innen bekommen ein monatliches Taschengeld, Familienbeihilfe, das österreichweite Klimaticket, sind versichert und haben begleitende Seminare. Das FSJ startet am 1. September oder 1. Oktober (späterer Starttermin sind möglich).

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich!!! Weiter Infos findest du unter www.fsj.at





Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl

Freiwilliges Engagement im Wohn- und Pflegeheim

Wir suchen ab sofort wieder ehrenamtliche MitarbeiterInnen für unseren hausinternen Spielenachmittag, unsere Kreativgruppe, Singrunde, gemeinsame Spaziergänge usw.



Warum?

- Eine Initiative zur Verbesserung der Lebensqualität unserer HeimbewohnerInnen
- Zur Unterstützung/Entlastung der hausinternen Fachkräfte

Wir bieten:

- Einen Mentor als Ansprechperson / Begleitung vor Ort
- Haftpflicht- u. Unfallversicherung
- Qualifizierung durch das „Lernen von dem Mentor“
- Regelmäßige persönliche Fördergespräche

Hilfreiche

Voraussetzungen:

- ✓ Geduld mit allen Teilnehmenden
- ✓ Einfühlungsvermögen / Geselligkeit
- ✓ Freude am Spielen
- ✓ Flexibilität / Verlässlichkeit
- ✓ Regelmäßige zeitliche Ressourcen
- ✓ Kooperationsfähigkeit mit der Belegschaft im Haus

Sie haben Zeit und wollen Ihr Herz und Ihre Fähigkeiten einbringen? – Dann finden Sie bei uns Menschen, die genau das brauchen!

Sie bekommen dafür die Dankbarkeit der Bewohnerschaft und des Betreuungsteams, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, neue Kontakte, etc.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Ehrenamtskoordinator DSBA Johannes Wendelin, sozialbetreuung@heim-kirchbichl.at oder unter Tel.: 05332/81111-511 oder bei der Heimleitung.

Unter dem Motto

„Gemeinsam helfen, glücklich älter werden“

freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit!



Familiäres Arbeitsumfeld in unserem Wohn- und Pflegeheim zu vergeben

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

PFLEGEFACHKRÄFTE (all genders)

in Voll- oder Teilzeit.

Uns zeichnet aus:

- › eine offene, freundliche und kommunikative Arbeitsatmosphäre
- › ein kollegialer Umgang über die einzelnen Berufsgruppen hinaus
- › laufende interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- › unbürokratische Einstellung durch eigene Verwaltung
- › Berücksichtigung der familiären Interessen bei der Diensterteilung
- › kostenlose Arbeitskleidung und Mitarbeiterparkplätze
- › günstige Personalverpflegung
- › **NEU: Klimaticket Tirol als Jobticket**

Was Sie mitbringen sollten:

- › eine abgeschlossene Berufsausbildung
- › Deutschkenntnisse der Position entsprechend
- › Wertschätzung gegenüber pflegebedürftigen und älteren Menschen
- › Freude an der Arbeit im Team
- › ordentliches und genaues Arbeiten
- › Bereitschaft zur Mitwirkung bei der qualitativen Weiterentwicklung unseres Hauses
- › bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG i.d.g.F. und beträgt bei Vollzeitbeschäftigung für DGKP min. € 3.792,44; für PFA min. € 3.401,94; für PA min. € 3.229,94 und für HH min. € 2.942,74.

Das angegebene Bruttoentgelt erhöht sich durch relevante, anrechenbare Vordienstzeiten.

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und uns als Teamplayer unterstützen möchten, dann freuen wir uns auf Sie!

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin mit unserem **Heimleiter Mag. (FH) Christian Hochfilzer** unter der Telefonnummer: 05332/81111-500 oder kontaktieren Sie uns per Mail über info@heim-kirchbichl.at

Gemeinde Kirchbichl / Bgm. Rieder Herbert



Der Pflegeberuf: Ein Weg in die Zukunft



Dein Startschuss am Pflege Campus Kufstein

Als Teil des Pflgeteams bist du direkt am Puls der „Action“ – du bist die erste Person, mit der Patienten in Kontakt kommen, packst bei spannenden Aufgaben mit an und hast immer ein Team aus Profis im Rücken. Monoton wird's nie, denn jeder Tag steckt voller neuer Herausforderungen.

Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen

Die Pflegeschule in Kufstein bietet mit hochmodernen Klassenzimmern und einem top ausgestatteten Simulationszentrum ideale Bedingungen für praktisches Lernen in der Pflegeausbildung. Durch die enge Kooperation mit den Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen erwerben die Auszubildenden erstklassige Fähigkeiten in der Pflege und leisten einen wichtigen Beitrag

zur hervorragenden Gesundheitsversorgung. Der Zugang zur Pflegeausbildung steht allen offen – von Schulabgängern und Quereinsteigern über Karenzrückkehrer bis hin zu Menschen in Umschulungsprogrammen und Fachschulabsolventen.

Ausbildungschancen am #pflegecampuskufstein

Am Pflege Campus Kufstein werden derzeit alle Basisausbildungen in der Pflege angeboten, darunter Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz sowie der Bachelorstudiengang in „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpflege“. Ein neuer, dreijähriger Lehrgang für Sozialberufe mit Fokus auf Pflegevorbereitung startet diesen Herbst. Diese Ausbildung, in Kooperation mit der HLW FW Kufstein, ermöglicht Jugendlichen ab 14

Jahren, neben einem Fachschulabschluss eine umfassende Pflegeassistentenausbildung.

Ein Beruf mit Zukunft und Jobgarantie

Absolventinnen und Absolventen können in verschiedenen Bereichen tätig werden: in Krankenhäusern, Praxen niedergelassener Ärzte, bei selbstständigen Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehabilitationszentren, ambulanten Pflegediensten, Alten- und Wohnheimen und vielem mehr.

Was hält dich noch zurück? Werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf dich. Für mehr Informationen zur Ausbildung am Pflege Campus Kufstein besuche unsere Webseite: www.pflegecampus.at/ausbildung

KULTUR

Events der ARGE Veranstaltungen Kirchbichl

Kirchbichler Vorweihnacht

Am 10. Dezember 2023 fand die seit 21 Jahren bestehende Kirchbichler Vorweihnacht statt. Zu erleben gab es weihnachtliche Klänge in der beheizten Pfarrkirche, stimmungsvolle Musik der Weisenbläser am Dorfplatz, viele leckere Köstlichkeiten

an den Standl'n, den traditionellen Handwerksmarkt im adventlich geschmückten Parkhaus begleitet von der Hausmusik „Kalkstein Saitenmusik“. Für leuchtende Kinderaugen war in der Christkindlwerkstatt beim Kekse backen, basteln und Kinder schminken gesorgt.

Weihnachtskonzert des Tiroler Trachtlerchores

In der vollbesetzten Pfarrkirche Kirchbichl fand das 5. Weihnachtskonzert unter der Gesamtleitung von Chorleiters Heinz Wagner statt. Die Besucher wurden auf eine musikalische, weihnachtliche Reise vom stad'n „Es wird



scho glei dumper“ bis hin zum Jubelgesang „Freu dich o Welt“ mitgenommen. Durch das Programm führte in altbewährter Weise Sabrina Thurner. Begrüßt wurden Bürgermeister Herbert Rieder, der Landesobmann des Tiroler Landestrachtenverbandes Alexander Schatz und der Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes Markus Nachtschatten. Der Tiroler Trachtlerchor bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den Sponsoren.

An alle, die gerne in Gemeinschaft singen:

Der Tiroler Trachtlerchor sucht neue Sängerinnen und Sänger!

Geprobt wird jeden Montag ab 19.30 Uhr in der MS Kirchbichl. Das Programm ist bunt gemischt und geht vom Volkslied bis zur Klassik. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung, die Freude am Singen steht im Vordergrund!

Jede/r ist herzlich zu einer Schnupperprobe eingeladen!

Infos erhalten Interessierte bei Heinz Wagner,

Tel.: +43 664 3835339,

E-Mail: heinz.tirol@gmx.at, Home-

page: www.tirolertrachtlerchor.at



(Foto: Gerold Papp/Heinz Wagner)

Kirchbichler Jahresausklang 2023

Im und um das Parkhaus fand am 30. Dezember der Kirchbichler Jahresausklang 2023 statt. Bei Livemusik von den „Old Flegl“ wurde getanzt und gefeiert. Um 22:00 Uhr erlebten hunderte von Besucherinnen und Besuchern bei klarer Sicht ein wunderschönes Klangfeuerwerk, welches für viel Begeisterung sorgte.

Der Besucherandrang war diesmal so groß, dass beim nächsten Kirchbichler Jahresausklang 2024 das Veranstal-

tungsgelände erweitert wird.

Vorschau auf die Sommerveranstaltungen 2024

Die Sommersaison beginnt mit dem Frühsommerkonzert des Tiroler Trachtlerchores am Freitag, den 14. Juni. Weiter geht es ab Freitag, den 5. Juli, mit dem Kirchbichler Summ-Treff. Dieser findet an sieben Freitagen von Juli bis August statt, bei schönem Wetter vor der Volksschule Kirchbichl und bei Schlechtwetter im Parkhaus.

Musikalische Meisterleistungen beim Bruckhäusler Frühjahrskonzert



„Musik ist der direkte Weg ins Gefühlszentrum, ins Herz“ – diesem Motto getreu eroberte die Bundesmusik Kapelle Bruckhäusl bei ihren Frühjahrskonzerten am 8. und 9. März 2024 die Herzen ihres begeisterten Publikums und brachte einmal mehr

eindrucksvoll zu Gehör, was es heißt, als Blasmusikorchester Gold in der Kunststufe zu erreichen.

„Geht nicht gibt's nicht“ scheint das Motto von Bezirkskapellmeister Hannes Ploner bei der alljährlichen Zusammenstellung der Frühjahrskonzert-Programme zu sein, mit denen er seine 68 Musikantinnen und Musikanten auch heuer zu Höchstleistungen motivierte. Wie sonst kommt man

auf die Idee, ein Konzert für Violine aufzuführen? Das dann auch noch solistisch bravourös von der jungen Querflöten-Virtuosin Sarah Dissertori gemeistert wird!

Abheben über die Dächer von Paris, getragen von Magdalena Laimingers leidenschaftlicher Musical-Gesangseinlage im „Glöckner von Notre Dame“ von Alan Menken, war im zweiten Programmteil angesagt, der

gekonnt die Turnhalle der Volksschule Kirchbichl mit einem energiegeladenen musikalischen Universum erfüllte, das von der Klassik bis zum Scorpions-Hardrock-Medley reichte. Ein Faible für den sonnigen Süden, besonders für Spanien, zog sich heuer thematisch ebenso durch die Programmgestaltung wie musikalische Statements zu aktuellen Themen. Mit dem Marsch „A Mother of a Revolution“ von Omar Thomas führte die BMK Bruckhäusl eine Hommage an den Mut von Transfrauen wie Marsha Johnson auf, die führend beim Stone-wall-Aufstand 1969 dabei war, einem der entscheidenden Ereignisse der LGBTQ-Befreiungsbewegung im 20. Jahrhundert. Mit „Os Justi“ als Zugabe erinnerten die Bruckhäusler an den Geburtstag des „Jahresregenten“ Anton Bruckner, der sich heuer zum 200. Mal jährt.

Eröffnet wurde der Melodienreigen mit der Ouvertüre der Operette „Isabella“ von Franz von Suppé, in der zwei Kavaliere in einem spanischen Landhaus um die Gunst der schönen Isabella werben. Die symphonische Dichtung „El Racó de l’Or“ – das „goldene Land“ – von Saül Gómez Soler spiegelt Spaniens kulturelle Vielfalt von traditionell bis modern wider, ein musikalisches Porträt der Stadtbewohner, das das Schlagwerk-Register rhythmisch forderte. Mit dem Paso Doble „Enrique López“ von Antón Alcalde Rodriguez komplettierte die BMK Bruckhäusl den musikalischen Ausflug ins sonnigste Land Europas.

Mit dem Konzertmarsch „Semper Iuvenalis“ von Günther E. Koch und dem Marsch „Tiroler Musikanten“ präsentierten die Bruckhäusler traditionelle Blasmusik-Klänge. Und auch diesmal zeigte das Blasorchester bei diversen Chor-Passagen seine stimmlichen Qualitäten. Durchs Programm führte einmal mehr Bezirksjugendreferentin Gloria Marrone.

Ehrungen

Das Frühjahrskonzert am Freitag bot den Rahmen für die Ehrung des Blasmusik-Nachwuchses: das Jung-



Die Geehrten, v.l.n.r.: Werner Hechenberger, Peter Feuchtnner, Hannes Payr, Armin Pfluger und Kaspar Fuchs.



Bezirkskapellmeister Hannes Ploner mit den beiden herausragenden Solistinnen Sarah Dissertori (links) und Magdalena Laiminger (rechts).



Die BMK Bruckhäusl begeisterte mit ihrem Frühjahrskonzert zwei Mal vor vollen Rängen in der Sporthalle der Volksschule Kirchbichl.



musiker-Leistungsabzeichen in Bronze schafften Vanessa Rauth, Laura Wolf, Felix Rainer, Fabian Permoser, Katharina Persterer, Leonhard Resch, Melanie Lanzinger, Mathilde Pfluger, Mathias Wolf und Annalena Flatscher. Das Silberne Leistungsabzeichen bestanden Marco Berger, Anna Schöbel und Katharina Lanzinger. Sarah Dissertori erarbeitete sich das Musikschuldiplo m und hat damit eine solide Basis für ihren Berufswunsch, Musikerin zu werden. Sie war von 2013 bis 2020 Mitglied der JUMU 2000 und spielt seit 2017 im Flötenregister der BMK Bruckhäusl.

Am Samstag stand die Ehrung langjähriger, verdienter Musikanten am Programm. Ehrenmitglied Peter Feuchtn er wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft vom Blasmusikverband Tirol ausgezeichnet, Werner Hechenberger für 40 Jahre. Armin Pfluger erhielt das Silberne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol, Hannes Payr das Silberne Verdienstzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes und der langjährige Kassier Kaspar Fuchs das Goldene Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.



Obmann Martin Gasteiger konnte am Samstag unter den Konzertgästen Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder und Wörgls Vizebgm. Kayahan Kaya begrüßen, weiters Bezirks-Ehrenkapellmeister Oswald Mayr, den stellvertretenden Bezirkskapellmeister Christoph Mayr, den Ehrenkapellmeister der BMK Bruckhäusl Alfred Kendlbacher sowie als Förderer Maria und Max Mair, die

einmal mehr den gesamten Jahresbedarf an Schnaps für den Marketerinnen-Ausschank spendiert haben. Apropos – die Musikkapelle sucht laufend Verstärkung für den „Schnapsanzerl-Dienst“ bei Veranstaltungen und richtet ihren Aufruf nicht nur an die Damenwelt, sondern auch an Burschen und Männer. Bild- und Textnachweis: Veronika Spielbichler

BMK Kirchbichl besucht Schule, öffnet Türen und marschiert durch den Ort

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl läutet das neue musikalische Jahr mit einem besonderen Vorspiel ein. Anfang April werden Musikantinnen und Musikanten die Klassen der Volksschule Kirchbichl besuchen und einen Einblick in das Zusammenspiel einer Musikkapelle geben. Kurz darauf, am 12. April, findet im Probelokal (Kufsteinerstraße 3, 6322 Kirchbichl) von 16:00 bis 19:00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit einer anschließenden offenen Probe für alle Interessierten

und bereits in Ausbildung stehenden Jungmusiker statt. Auch am 14. April gibt es von 16:00 bis 20:00 Uhr beim zweiten Tag der offenen Tür noch einmal die Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und Fragen rund ums Musizieren zu stellen. An beiden Tagen sorgt die BMK Kirchbichl für ein Rahmenprogramm mit Ausschank (Kaffee und Kuchen) und Spielestationen. Auch Führungen durch das Probelokal der BMK Kirchbichl finden statt.

BMK marschiert durch Kirchbichl

Am 30. April und 1. Mai wird die BMK Kirchbichl wieder die Tradition des Maiblasens mit Marschklingen zu unserem Staatsfeiertag würdigen. Die BMK Kirchbichl startet am Dienstag, den 30. April um ca. 12:00 Uhr vom Feuerwehrhaus aus über die Pellegrini-Siedlung zur Siedlung beim M-Preis, zur Volksschule Kirchbichl bis nach Winkelheim. Am Mittwoch, den 1. Mai, wird um ca. 07:30 Uhr (wieder vom Feuerwehrhaus)



beim Unterrainerbauern gestartet und durch den Ortsteil Bichlwang bis zum Branderbauern und zurück über die Häringerstraße, Kink und Kirchstieglstraße bis zum Strandbad marschiert. Die BMK wird von Markentenderinnen begleitet, die finanzielle Spenden gerne entgegennehmen. Für all jene, die an den beiden genannten Tagen nicht zu Hause sind, aber trotzdem gerne spenden wollen, besteht die Möglichkeit, dies per Zahlschein zu tun. Dieser wird mittels eines eigenen Schreibens an die Kirchbichler Haushalte gehen.

Die für die Musikkapelle sehr wichtige Jugendausbildung sowie der Bekleidungs- und Instrumentenkauf werden von diesen Spenden bestritten. Deshalb bedankt sich die BMK Kirchbichl schon herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern!



Die BMK Kirchbichl öffnet im April ihre Türen und marschiert am 30. April und 1. Mai wieder durch die Straßen von Kirchbichl. (Foto: BMK Kirchbichl)

Chorkonzert von „bunt und stimmig“

Der Chor „bunt und stimmig“ lädt am Sonntag, 21. April 2024, um 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) zum ersten Chorkonzert unter dem Motto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ in der Pfarrkirche Bruckhäusl ein. Der Eintritt basiert auf freiwilligen Spenden.

Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit aufbauendem und friedvollem Charakter, welches seit Jahresbeginn unter der musikalischen Leitung von Magdalena Weiss einstudiert wurde. Das Programm umfasst durchwegs positive Liedtexte sowie ausgewählte Erzählungen, die zum Nachdenken anregen und den Abend noch bunter und stimmiger machen.

Auf viele Konzertbesucher freuen sich die Chormitglieder von „bunt und stimmig“!





„Ich hörte, Sie haben ein Zimmer zu vermieten“.



(Foto: Benni Ellinger-Kogler und Lenscap50 – stock.adobe.com)



Mit diesen Worten nimmt das vermeintlich perfekte Verbrechen seinen Lauf.

Professor Marcus, Dr. Courtenay, Willie Knoxton und Louise Harvey stellen sich der lieben, alten Dame Mrs. Margeret als Streichquartett vor, das in ihrem Zimmer, welches sie zu vermieten hat, Hausmusik machen will. Welch ein großes Glück es doch ist, dass Mrs. Margeret Musik liebt und sich sehr freut, dass endlich wieder Leben in ihrem kleinen und bereits schiefen Häuschen einkehrt. Doch was die liebe alte Dame mit Hang zu Schwarztee, Löffelbiskuit und Gesprächigkeit nicht ahnt, die Hausmusik erzeugen gar nicht die mitgebrachten Instrumente der Herrschaften. Nein! Es ist ein Grammophon, welches einzig und allein dazu dient, die Gespräche der Mieter zu übertönen. Denn tatsächlich planen die vier, angeblich seriösen, Musiker einen Überfall auf einen Geldtransporter, welcher am nahegelegenen Bahnhof Kings Cross stattfinden soll.

Welche Rolle wird Mrs. Margeret darin spielen? Kommt sie den Herrschaften auf die Schliche?

Sei dabei und werde selbst Zeuge dieser humorvollen englischen Kriminalgeschichte. Nur so viel sei verraten: Am perfekten Verbrechen sind schon viele gescheitert.

Ladykillers ist ein Stück nach William Rose, bearbeitet von Elke Körver und Maria Caleita, welches die Volksbühne Kirchbichl heuer im Frühjahr unter der Regie von Thomas Nimpf auf die Bühne stellt. Ein Überfall auf die Lachmuskeln ist definitiv garantiert.

In die Rolle der Mrs. Margeret schlüpft Kathi Rafelsberger, die mit diesem Stück ihr unglaubliches 60-jähriges Bühnenjubiläum bei der Volksbühne Kirchbichl feiert. Letztes Jahr sein Bühnendebüt erfolgreich gefeiert, glänzt Roman Huber in diesem Stück in der Hauptrolle des Professor Marcus. In weiteren Rollen spielen

Herbert Tschugg, Viktor Gruber, Wolfgang Brandner, Erna Wechselberger sowie zwei Generationen der Weiskopf-Familie – Tochter Sabrina und Mama Gertraud.

Die Premiere findet am Freitag, den 12. April um 20:00 Uhr statt, wie gewohnt im Pfarrsaal Kirchbichl. Die weiteren Termine:

FR 19.04.2024, SA 20.04.2024,
SO 21.04.2024, SO 28.04.2024,
FR 03.05.2024, SA 04.05.2024 sowie
FR 17.05.2024.

Die Vorstellungen an den Freitagen und Samstagen starten wie gewohnt um 20:00 Uhr. Die Sonntagsvorstellungen beginnen schon um 18:00 Uhr. Die Ticketreservierung findet wieder ausschließlich über die Homepage www.vb-kirchbichl.com/events statt. Die Volksbühne Kirchbichl freut sich sehr auf viele ZuschauerInnen!

Aufführungsrechte bei Hartmann & Stauffacher GmbH. Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen, Köln.



Frühjahr 2024

Xund im Alter



Sozial- & Gesundheitsprengel
Kirchbichl · Bad Häring · Langkampfen

Egal ob im Alter von 50+, 60+ oder auch 80+ – jede/r kann mitmachen!



Liebe GemeindebürgerInnen von Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen!

Mit Unterstützung der Gemeinden Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen hat der

Sozial- und Gesundheitsprengel in Zusammenarbeit mit den einzelnen Pensionistengruppierungen aus den jeweiligen Gemeinden die Möglichkeit geschaffen das Projekt „Xund im Alter“ durchzuführen.

Ziel des Projektes ist es, Menschen ab der

zweiten Lebenshälfte sowie deren familiäres und soziales Umfeld durch verschiedene Aktivitäten dabei zu unterstützen, gemeinsam einen aktiven Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!



BAD HÄRING
Kurort · Klimabündnisgemeinde · Sonnenplateau

LANGKAMPFEN
My DAHOAM



Kirchbichl

Bewegtes Frühstück

Ein geselliges und kostenloses Seniorenfrühstück mit einer Bewegungseinheit zum aktiven Start in den Tag.
Dauer der Bewegungseinheit ca. 45 Minuten

Wo: Stocksportanlage Bruckhäusl,
Bodenstraße 8,
6322 Kirchbichl

Termine: **Freitag – 26.04.2024,**
17.05.2024 und 07.06.2024
Start jeweils um 10:00 Uhr

Übungsleiter: Sylvia Ganser

Anmeldung: Hannes Lanner (+43 650 7601681)

SeniorInnenturnen

Wir starten fit und gesund in den Herbst. Bitte bringt ein Handtuch und Trinkflasche mit.

Wo: Volksschule Bruckhäusl,
Lofererstraße 107,
6322 Bruckhäusl

Beitrag: Unkostenbeitrag ist direkt vor Ort zu bezahlen

Termin: **Jeden Dienstag,**
16:30 Uhr

Übungsleiter: Sylvia Ganser

Anmeldung: Hannes Lanner (+43 650 7601681)

Langkampfen

Bewegtes Frühstück

Ein geselliges Seniorenfrühstück mit einer Bewegungseinheit. Zum aktiven Start in den Tag.
Dauer der Bewegungseinheit ca. 45 Minuten

Wo: Kegelbahn Langkampfen,
Bürgerstraße 6,
6336 Langkampfen

Termine: **Donnerstag - 11.04.2024,**
Dienstag - 07.05.2024 und-
Dienstag - 04.06.2024 /
Start jeweils um 08:30 Uhr

Übungsleiter: Luzia Fischer

Anmeldung: Luzia Fischer
(+43 660 4621814)

Damen und Herren-Gymnastik

Durch den Besuch des Gymnastikkurses können wir gemeinsam unsere Beweglichkeit erhöhen und körperlichen Einschränkungen entgegenwirken. Kommt's einfach vorbei zu einem kostenlosen Probetraining. Bitte bringt ein großes Handtuch und eine Trinkflasche mit.

Wo: Volksschule Unterlangkampfen,
Bürgerstraße 1, 6336 Langkampfen

Beitrag: Jahresbeitrag € 15,-

Termine: **Jeden MO und MI von 19:00 –**
20:00 Uhr = Damen-Gymnastik
Jeden MO von 20:00 – 21:00
Uhr = Herren-Gymnastik

Übungsleiter: Stock Traudi

Anmeldung: Anmeldung vor Ort



Bad Häring

Bewegter Vormittag

Eine gesellige Seniorenwanderung zum aktiven Start in den Tag. Lasst euch von unserem Hansjörg überraschen. Wir schließen die Bewegungseinheit bei einem geselligen Mittagessen ab.

Wo: Vor dem Gemeindeamt Bad Häring,
Obere Dorfstraße 7,
6323 Bad Häring

Termine: **Freitag 19.04.2024,
24.05.2024, 21.06.2024**
Start jeweils um 10:00Uhr

Übungsleiter: Hansjörg Hotter, Bergwanderführer

Anmeldung: Hansjörg Hotter (+43 676 3662792,
hotters@aon.at) oder Hanspeter Ager (+43 660 2106605,
agerpeter@hotmail.com)

SeniorInnenturnen

Angelika hat langjährige Erfahrungen als Therapeutin und richtet ihr Programm rücksichtsvoll nach unseren eventuell vorhandenen „Weh-Wehchen“ aus. Bitte bringt ein Handtuch und Trinkflasche mit.

Wo: Volksschule Bad Häring,
Kirchstraße 1,
6323 Bad Häring

Beitrag: Unkostenbeitrag ist direkt vor Ort zu bezahlen

Termin: **Jeden Mittwoch, 16:30 Uhr –
17:30 Uhr**

Übungsleiter: Angelika Sellemond

Anmeldung: Anmeldung vor Ort

Vortragsreihe „Gean dahoam, Unterstützung und Pflege mit Herz“

„Dahoam, rundum versorgt“ mit Unterstützung deines Sozial- und Gesundheitssprengels

In der Region Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen sind wir in der mobilen Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen tätig. Gerne informieren wir bei diesem interessanten Vortrag über unser vielfältiges Angebot und wie wir dich und deine Angehörigen unterstützen können.

Wo: Gemeindestube (Gemeindeamt), Sonnweg 1, 6336 Langkampfen

Termine: **17.06.2024 um 16:00**

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Information & Anmeldung:

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen, Ulricusstrasse 1, 6322 Kirchbichl, www.sozialsprengel.at, 05332 884 83, kontakt@sozialsprengel.at



Statistische Daten bis 31.03.2024

Hochzeitsjubiläen:



50-Jahre - „Goldene Hochzeit“: Oba Fatma und Ismail	60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“: Ankrisch Paula Maria und Herbert
---	--

Altersjubilare: 01.01.–31.03.2024



70 Jahre Anton Gfäller Friedrich Gaisbacher Barbara Mader Irmgard Marita Hartenberger Maria Rosa Kammerlander Walter Priewasser Maria Theresia Hofer Erwin Vuncec Hedwig Oberhauser Zivka Mikulovic Gerhard Bolego Herbert Peer Hubert Hagmann Otilia Maria Lanner Maria Müller	75 Jahre Veronika Stöckl Elfriede Huber Dr. Heinrich Prennschütz-Schützenau Manfred Schönberg Margareta Huber Annemarie Marie Bretterklieber Renate Kaufmann Franz Knapp Engelbert Pöhn Dipl. Ing. Heinrich Rodlmayr Rosa Streckel Dr. med. Christian Apprich	80 Jahre Rudolf Hühnersbichler Wolfdieter Bertram Götz Franz Würder Rosa Seibl Ing. Johann Seelaus Emma Embacher Volker Felber Irmentraud Rosmann Dipl. Ing. Anna Fimpel Sieglinde Hochstaffl Wolfgang THOMAS 85 Jahre Paula Innerhofer Rosa Mühlegger Mathilde Hotter	Franz Lanner Anna Kapfinger Margit Ehrenstraßer Adolf Hermann Biasi 90 Jahre Rosa Praschberger Anton Scharnagl Katharina Maier Margaretha Viktoria Gaisbacher Anna Kreutner Johanna Schweinberger Rupert Knödl 95 Jahre Maximilian Fluckinger Irma Stotter Hilda Dorfer
--	--	--	---

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Oppelz Waltraud	am 07.12.2023 im 74. Lebensjahr	Scheiber Johann	am 26.01.2024 im 100. Lebensjahr
Grubbauer Gertrude	am 08.12.2023 im 77. Lebensjahr	Haberl Christa	am 04.02.2024 im 76. Lebensjahr
Hartl Ferdinand	am 09.12.2023 im 85. Lebensjahr	Bulduk Ismail	am 06.02.2024 im 25. Lebensjahr
Knoll Mathilde	am 14.12.2023 im 92. Lebensjahr	Köglberger Hannelore	am 13.02.2024 im 82. Lebensjahr
Greiderer Siegfried	am 14.12.2023 im 86. Lebensjahr	Datinger Margit	am 17.02.2024 im 92. Lebensjahr
Pichler Klothilde	am 02.01.2024 im 84. Lebensjahr	Nohel Wilma	am 20.02.2024 im 75. Lebensjahr
Neurauter Johanna	am 23.01.2024 im 80. Lebensjahr	Kastner Franz Josef	am 08.03.2024 im 88. Lebensjahr
Sivogoloff Elisabeth	am 24.01.2024 im 71. Lebensjahr	Gaun Lidia Franziska	am 11.03.2024 im 80. Lebensjahr

**Redaktionsschluss für die
Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung:
Dienstag, 11. Juni 2024, 17:00 Uhr**



tirol.radelt.at

Hier gehts zur
NEUEN
APP



MITRADELN UND

GEWINNEN

20.03. - 30.09.

REPAIR CAFE



Ein Toaster,
DER DEN TOAST
UNKONTROLLIERT
AUSSPUCKT!



Ein Stuhl,
MIT KAPUTTEM
BEIN!

Kirchbichl
Samstag,
27.04.2024,
9.00 - 11.30 Uhr

Beim Repair Café gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen ExpertInnen, die ehrenamtlich bei der Reparatur defekter Gebrauchsgegenstände unterstützen.

Gemeinsam repariert werden **Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände** - einfach alles, was leicht transportiert werden kann.

Termin: Samstag, 27. April, 9.00 - 11.30 Uhr

Ort: Mittelschule, Kirchbichl

Gastgeber: Gemeinde Kirchbichl
Umweltausschuss

Information: Franz Hörmann
0650/32 93 208,
franz.hoermann@chello.at

TIROLER
BILDUNGS
FORUM



Projekträger:



Gastgeber:



Förderer:

